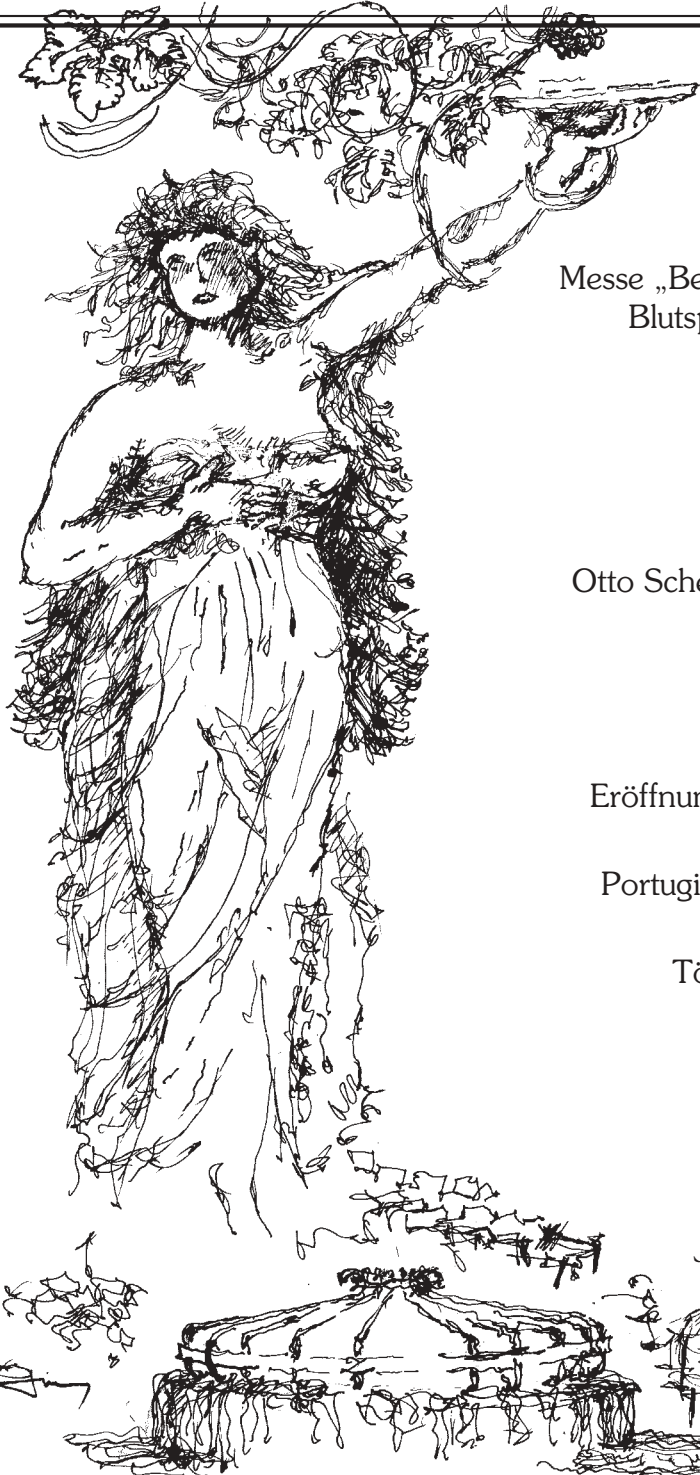


Folge 3/2004 Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Bad Vöslau 45. Jahrgang



JubiläumsJahr
BAD VÖSLAU · GAINFARN · GROSSAU
 100 JAHRE KURORT 50 JAHRE STADTERHEBUNG
 25 JAHRE VERSCHWISTERUNG MIT NEU-ISENBURG

Freitag, 19., bis Sonntag, 21. März

Messe „Bewusst gesund – fit und schön“ in der Thermenhalle
 Blutspendeaktion im Gesundheitszentrum Hanuschgasse

Samstag, 27. März

„Bachsäuberung“ des Umweltreferates

Samstag, 3. April

Alttextilsammlung des ÖRK

Mittwoch, 7. April

Otto Schenk bei der Filmvorführung „Klassik in Bad Vöslau“

Samstag, 10. April

Schlussveranstaltung „Kinder-Oster-Rätsel“
 ab 9 Uhr vor dem Schloss

Donnerstag, 15. April

Eröffnung der Ausstellung „Aquarell und Acryl“ im Rathaus

Freitag, 16., und Samstag, 17. April

Portugieser-Festival – Rotweintage im Rathaus Bad Vöslau

Freitag, 16., bis Sonntag, 18. April

Töpfermarkt, 9 bis 18 Uhr vor dem Schloss/Rathaus

Freitag, 23. April

Jungbürgerfeier im Kursalon

*Die Stadtgemeinde Bad Vöslau
 wünscht allen Mitbürgerinnen und
 Mitbürgern in Bad Vöslau, Gainfarn
 und Großau ein frohes Osterfest!*



Info

Lebenswertes Bad Vöslau

BACHSÄUBERUNG

Am Samstag, dem 27. März, organisiert das Umweltreferat der Stadtgemeinde Bad Vöslau eine Stadtsäuberung, zu der alle umweltbewussten Helfer herzlich eingeladen sind. Treffpunkte sind um 8 Uhr vor dem Thermalbad für den Ortsteil Vöslau, bei der Volksschule Gainfarn für den Ortsteil Gainfarn und beim Feuerwehrhaus Großbau für den Ortsteil Großbau. Egal, ob in Gruppen oder Einzeln, ob Eltern mit Kindern oder als Verein, alle sind willkommen, um unsere Umwelt von Schmutz und Abfall zu säubern, der durch Wind und Wetter in der Gegend verteilt wurde oder auch von undisziplinierten Sündern „verloren“ wurde. Müllsäcke werden bereitgestellt, die Helfer mögen jedoch bitte für die passende Ausrüstung (Schuhwerk, Kleidung, vor allem Arbeitshandschuhe) selbst sorgen. Wer gerne Bachläufe oder Wasserflächen reinigen möchte, sollte bitte einen Stielrechen mitbringen.

Im Anschluss wird seitens der Stadtgemeinde zu einer Jause bei einem Heurigengutschein eingeladen.

LASS DIE SONNE REIN!

Haben die ersten Sonnenstrahlen nach diesem langen Winter auch Ihnen Lust auf mehr gemacht? Dann kommen Sie zum Vöslauer Sonnentag am 7. Mai!

An diesem Tag veranstalten die Arbeitsgruppen „Klimabündnis“ und „Verkehrsparen“ ein Fest am Schlossplatz.

Geboten werden

- Vöslauer Fahrrad-Opening
- Kinderattraktionen
- Der ÖKO-Check für Ihr Haus
- „Was kann die Sonne?“
- Infos über Solaranlagen
- Literatur zum Thema
- Sonnenheurriger
- Beteiligung der Vöslauer Wirtschaft

Na, haben Sie Lust auf mehr bekommen? Nähere Informationen zum Vöslauer Sonnentag finden Sie in der nächsten Ausgabe des Vöslauer Stadtanzeigers.

RADFAHRER DES MONATS

Wie man sieht, auch den Weg zum Kinderabholen kann man mit dem Rad erledigen, selbst wenn noch hie und da Schnee liegt. Für die Dame am Foto gibt es im Rathaus, 2. Stock, Bauamt, einen Heurigengutschein im Wert von EUR 20,-. Und weil wir bisher kaum Radfahrer mit Helm antreffen konnten, bekommt diese Radfahrerin sowie die Sieger der beiden nächsten Monate, einen Radhelm als Draufgabe.

Wir gratulieren herzlichst zum Titel „Radfahrerin des Monats März“! Alle Anderen fordern wir auf: „Es kommt das Frühjahr, fahren Sie wieder Rad!“



Stadtgemeinde Bad Vöslau
Das grüne Telefon 76161-33



www.klimabuendnis.at



www.vspar.at

Aus dem Rathaus

Rechnungsabschluss 2003

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus Bad Vöslau, Gainfarn und Großbau!

In der Sitzung des Gemeinderates am 25. März wird als wohl wichtigster Punkt der Rechnungsabschluss des Jahres 2003 behandelt. Ich darf, vorbehaltlich der Beschlussfassung im Gemeinderat, dazu informieren:

Trotz allgemein angespannter Wirtschaftslage konnte der Budgetvoranschlag 2003 – wie auch in den letzten Jahren – eingehalten werden. Aufgrund des umsichtigen Umgangs mit Einnahmen und Ausgaben wurde ein stabiler und ausgeglichener Rechnungsabschluss vorgelegt, der sich an den Grundsätzen von Transparenz und Kostenwahrheit orientiert.

Demnach schließt der ordentliche Haushalt ausgeglichen mit einer Einnahmen- und Ausgaben-summe von € 15,144.979,85 ab. Der außerordentliche Haushalt weist eine Einnahmensumme von € 8,176.686,99 und eine Ausgaben-summe von € 7,986.037,05 auf.

Der ordentliche Haushalt hat sich gegenüber dem Voranschlag um rund € 20.000,-, der außerordentliche Haushalt um rund € 2,2 Mio. erhöht.

Der ausgewiesene Schuldenstand per 31. Dezember 2003 von rund € 4,9 Mio. (bereinigt um Vermittlungsdarlehen bzw. Durchlauferdarlehen) teilt sich wie folgt auf:

NÖ Schulbaufonds	rd. € 1,35 Mio. zinsfrei
Land NÖ	rd. € 0,06 Mio. 0,5 % Verzinsung
Wasserwirtschaftsfonds	rd. € 1,52 Mio. 2 bzw. 3 % Verzinsung
Schloss Gainfarn	rd. € 1,14 Mio. variabler Zinssatz
Wahringergründe (Kurzentrum)	rd. € 0,80 Mio. variabler Zinssatz

Durch die Darlehen – insbesondere für Schloss Gainfarn und Wahringergründe – war es möglich,

den, Grundbesitz der Gemeinde zu erhöhen und damit die Grundlage für künftige Projekte und Entwicklungen (z. B. Kurzentrum) zu schaffen.

Bezogen auf den Einwohnerstand ergibt dies unter Einbeziehung von Leasingverpflichtungen eine Pro-Kopf-Verschuldung von rund € 940,-.

Das Rechnungsjahr 2003 war trotz Einsparungen ein überaus produktives Jahr. Als einige der bedeutendsten Investitionen sind anzuführen:

Amtsgebäude/Rathaus (Renovierung)	rd. € 133.000,-
Um- u. Zubau Feuerwehrrhäuser	rd. € 323.000,-
Volksschule Bad Vöslau (Renovierung)	rd. € 91.000,-
Schlosskindergarten (Zubau)	rd. € 99.000,-
Schulen u. Kindergärten (Instandhaltung)	rd. € 71.000,-
Straßenneubau	rd. € 430.000,-
Straßeninstandhaltung	rd. € 52.000,-
Kanalbau	rd. € 580.000,-
Öffentliche Beleuchtung	rd. € 107.000,-
Verkehrsplanung u. -überwachung	rd. € 37.000,-
Eislaufplatz	rd. € 50.000,-
Kinderspielplätze, Spielgeräte	rd. € 27.000,-
Skaterplatz Großbau	rd. € 32.000,-

Einnahmen- und Ausgaben-summen – wie auch die angeführten Investitionen des letzten Jahres – unterstreichen den wirtschaftlichen Stellenwert der Stadtgemeinde Bad Vöslau. Aufträge, die nicht durch eigenes Personal durchgeführt werden können, werden zum größten Teil an lokale Betriebe vergeben. Die Stadtgemeinde ist auf diese Weise bemüht, die Vöslauer Wirtschaft zu unterstützen und Arbeitsplätze in heimischen Handels- und Gewerbebetrieben zu sichern.

Es wird nicht nur für Bad Vöslau, sondern für alle Gemeinden künftig noch wichtiger werden, die übertragenen Aufgaben effizient – aber dennoch sozial ausgewogen – durchzuführen, um Leistungsvolumen und Lebensqualität auch in den nächsten Jahren zu erhalten.

DI Christoph Prinz, Bürgermeister

Kurzentrum Bad Vöslau

Die Arbeiten am Kurzentrum Bad Vöslau der Firma König gehen zügig voran, derzeit wird der Erdaushub vorgenommen. Die Baufirma bemüht

sich, etwaige Verschmutzungen der Fahrbahn der Badnerstraße, welche durch den Abtransport des Erdreiches mittels LKW fallweise vorkommen können, immer sofort zu beheben.



Die Baustelle des Kurzentrums, gesehen von der Jägermayerstraße in Richtung Badnerstraße. Hier entsteht ein moderner Kurbetrieb mit 400 Betten.

Im Kurzentrum werden nach Fertigstellung im Jahr 2006 rund 400 Kurgäste in 270 Zimmern Aufnahme finden. Behandelt werden vor allem Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, Durchblutungsstörungen, Herz- und Kreislaufkrankungen sowie Rheumabeschwerden. Für die Behandlung von Rheumapatienten wird eine hochmoderne Kältekammer zum Einsatz kommen, in der Temperaturen von -110 Grad für eine Linderung der Beschwerden sorgen. Diese Behandlungs-

methode erzielte schon beachtliche Erfolge und ist von Experten anerkannt.

Nach Fertigstellung des rund 30-Millionen-Euro-Projektes werden in Bad Vöslau rund 120 neue Arbeitsplätze im Kurzentrum entstehen. Die Firma König ersucht jedoch, erst ab dem Jahr 2005 etwaige Bewerbungen zuzuschicken, da vorher nicht mit der Personalauswahl begonnen wird.

Alles in Allem wird das Kurzentrum der Wirtschaft und der Entwicklung unserer Stadt einen kräftigen positiven Impuls geben.



Der Entwurf zur Gestaltung des Kurzentrums.

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bad Vöslau findet am Donnerstag, dem 25. März 2004, um 19 Uhr im Stadtamt Bad Vöslau statt.

Es gelangen folgende Punkte zur Behandlung:

Tagesordnung (Entwurf)

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls der 20. Sitzung vom 11. Dezember 2003
2. Ausschüsse – Aufgabengebietänderung
3. Bericht Prüfungsausschuss

Allgemeine Angelegenheiten

4. Berichte und Anträge des Bürgermeisters

Finanzausschuss

(Referent: Stadtrat Mag. Harald Rumpel)

5. Rechnungsabschluss 2003
6. Grundtransaktionen
7. Freilassungserklärungen
8. Wohnbau Rudolf Schön-Gasse
9. Wohnhaus Castelligasse 10
10. Ansuchen um Saalsubventionen
11. Verträge Gasbezug

12. Verträge Versicherungen

13. Park Jägermayerstraße

Bauausschuss

(Referent: Stadtrat DI Andreas Zimmermann)

14. Straßenbauprogramm 2004
15. Modernisierung öffentliche Beleuchtung
16. Kanalauswechslung
17. Neuherstellung Fäkal- und Regenwasserkanal (Rudolf Schön-Gasse)
18. Abtretung an das öffentliche Gut
19. Flächenwidmungsplanänderung 2004
20. Örtliches Raumordnungsprogramm – Grundsatzbeschluss
21. Strukturplan
22. Erstellung Teilbebauungsplan „Rohrwiese“
23. Änderung Teilbebauungsplan „Viertelgraben“
24. Änderung Teilbebauungsplan „Kottingbrunnerstraße – Lannergasse – Gerichtsacker“
25. Naturbestandsaufnahme

Gesundheits-, Senioren- und Sozialausschuss

(Referent: Stadträtin Inge Kosa)

26. Gesunde Gemeinde
27. Winterhilfsaktion 2003/2004
28. Seniorenurlaub 2004
29. Kinderferienbetreuung 2004

Kultur-, Jugend- und Sportausschuss

(Referent: Vizebürgermeister Johann Redl)
30. Veranstaltungen

Land- und Forstwirtschaftsausschuss

(Referent: Stadtrat Franz Wertek)
31. Grundtransaktionen und Pachtverträge

Liegenschaftsverwaltungsausschuss

(Referent: Stadtrat Karl Masanec)
32. Rudolf Schön-Gasse
33. Castelligasse 10
34. Schloss Gainfarn – Dachsanierung

Personal, Gewerbe- und Verwaltungsausschuss

(Referent: Stadträtin Anneliese Wittholm)
35. GATS-Resolution

Schulausschuss

(Referent: Stadtrat DI Karl Skorpil)
36. Errichtung einer HPI-Gruppe im Kindergarten
Großau
37. Schlosskindergarten – II. Bauabschnitt

Sicherheits- und Verkehrsausschuss

(Referent: Stadtrat Alfred Kainz)
38. Flugplatz Bad Vöslau/Kottingbrunn

Umweltschutz- und Stadtentwicklungsausschuss

(Referent: Stadtrat Ing. Ernest Lielacher)
39. Wienerwalddeklaration
40. Bachsäuberung
41. Klimabündnis – Veranstaltung „Tag der Sonne“
42. EVN-Fernwärmenetz

Allgemeine Angelegenheiten

43. Sonstige Anfragen und Mitteilungen

II. Vertrauliche Sitzung

Personal-, Gewerbe- und Verwaltungsausschuss

(Referent: Stadträtin Anneliese Wittholm)
44. Personalangelegenheiten

Beratungsdienst des Sozialreferates der Stadtgemeinde Bad Vöslau

Der nächste Termin des Beratungsdienstes ist am Mittwoch, 28. April, von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Mutterberatung im Rathaus.

a) **Sicherheitspolizeilicher** Beratungsdienst von 15 bis 16 Uhr.

b) **Finanz- und Sozialversicherungsbelange** von 16 bis 16.30 Uhr (Hilfe im Umgang mit zuständigen Behörden).

c) **Auskünfte und Beratung** in Rechtsfragen von 15.30 bis 16.30 Uhr, Rathaus, 1. Stock.

d) **Sozialberatung** von 15 bis 16.30 Uhr.

Die Pensionsberatung für Angestellte findet jeden Montag und Donnerstag von 8 bis 14 Uhr in den Räumen der Nö. Gebietskrankenkasse in Baden, Vöslauerstraße 8, statt.

Meldeamt

Per 1. März 2004 waren in Bad Vöslau gemeldet:

Hauptwohnsitz	11.009
Zweitwohnsitz	1.358
Gesamt	12.367

Mutterberatung

Als nächste Termine der Mutterberatung werden Donnerstag, 1. April und 15. April, von 14 bis 15.30 Uhr in den Räumen der Mutterberatung im Rathaus Bad Vöslau bekanntgegeben.

Die Mutterberatung betreut der Stadtarzt Dr. Karl Scherz sowie an jedem 3. Donnerstag im Monat die Hebamme Andrea Majewski, die für alle Fragen der Ernährung, Pflege und Erziehung sowie Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung stehen. Ebenso werden eine regelmäßige Gewichts- und Größenkontrolle durchgeführt. Die Mutterberatung findet jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausgenommen Feiertage) im Rathaus Bad Vöslau, Parterre, statt.

Redaktionsschluss für April

Der Redaktionsschluss für die April-Ausgabe des Stadtanzeigers ist am Donnerstag, dem 8. April 2004.

Geburtsvorbereitung

Das Sozialreferat der Stadtgemeinde Bad Vöslau bietet in den Räumen des Kindergartens Gerichtsweg eine Geburtsvorbereitung für alle werdenden Mütter ab der 30. Schwangerschaftswoche an.

Die Geburtsvorbereitung findet wöchentlich jeden Donnerstag statt, der Einstieg ist jederzeit möglich.

Was bietet der Kurs?

Schwangerschaftsgymnastik, Atemtechnik und Entspannung, praktische Übungen, mögliche Geburtsstellungen, viel Information auch über das Stillen und die erste Zeit nach der Geburt.

Wo? Kindergarten Gainfarn, Gerichtsweg 13.

Wann? Jeden Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr.

Kosten: € 8,- pro Abend.

Job-Börse

Die Stadtgemeinde Bad Vöslau möchte versuchen, für Vöslauer Bürger Arbeitsplätze zu finden. Dazu soll im Stadtanzeiger und auch auf der Homepage der Stadtgemeinde eine Job-Börse eingerichtet werden. Wer also einen Betrieb hat und eine bestimmte Arbeitskraft sucht, möge sich bitte mit dem Rathaus, Herrn Klingelmayer (Tel.-Nr. 0 22 52/761 61-14), in Verbindung setzen, der dann die kostenlose Eintragung in die Job-Börse und die Homepage erledigt.

Gesucht wird:

- Wir suchen Berater und Führungskräfte (zweit- oder hauptberuflich). Firma EFCO Ges.m.b.H., Johannesgasse 3, 2500 Baden. Telefonische Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 0664/132 36 36 (Herr Thier) oder Tel.-Nr. 0676/314 96 70 (Herr Kern, ab 16 Uhr).
- Warenpräsentator mit Topeinkommen und tollen Aufstiegschancen! Bitte sprechen Sie mit uns, wir haben noch Kapazitäten frei! Gottlieber KEG, Ulmengasse 5, 2542 Kottlingbrunn, Tel.-Nr. 0 22 52/773 82, E-Mail: gottlieberkeg@aon.at
- Lehrling wird aufgenommen: Firma Marcel Meier, Bad Vöslau, sucht Maler- und Anstreicherlehrling. Tel.-Nr. 0 22 52/760 90 oder 0676/611 70 45, www.mm-meistermaler.at
- Mitarbeiterin für Vertrags- und Schadensbearbeitung gesucht. Kenntnisse im Versicherungswesen sind von Vorteil. Wochenarbeitszeit: 20-30 Stunden, Arbeitsbeginn April 2004. Kontakt: Versicherungsmaklerbüro Franz Böck, Hochstraße 23a/Top 1c, 2540 Bad Vöslau, Tel.-Nr. 0 22 52/70 07 80 und Mobil 0676/455 50 50, E-Mail: office@franz-boeck.at

- Erfahrene Friseurin für Haarstudio „Fesch und Flott“ in Bad Vöslau für Teilzeit gesucht. Tel.-Nr. 0 22 52/717 74.

inter.work Arbeitsassistentz bietet kostenfreie Unterstützung für Arbeitssuchende und Berufstätige mit psychischen Problemen (Erstgespräche ohne Voranmeldung: jeden Mittwoch, 13 bis 15.30 Uhr, Weilburgstraße 4c/Top 3, 2500 Baden) sowie Beratung von Unternehmen bezüglich psychischer Erkrankung, Fördermöglichkeiten und Vermittlung von MitarbeiterInnen. Tel.-Nr. 0 22 52/850 64 oder 0664/280 07 07, www.interwork.or.at

Umwelt

Neues vom Altpapier

Die Haushalte in der Stadtgemeinde Bad Vöslau haben es gut. Noch im Frühjahr wird jedem Haushalt eine Tonne zur Sammlung von Altpapier zur Verfügung gestellt. Das neue Sammelsystem für Altpapier kommt direkt zu den Wohnhäusern. Die Wege zur Sammelstelle entfallen somit, die Tonne wird direkt vor dem Wohnhaus entleert. Anstatt von den Altpapiercontainern bei Sammelinseln und den kleinen Altpapiertonnen wird das Altpapier direkt vom Haushalt abgeholt. Eine tolle Vereinfachung!

Im Detail:

Einzelhaushalte erhalten eigene 240-Liter-Altpapiertonne

Zu den Wohnhausanlagen kommen 1.100-Liter-Altpapiercontainer.

Alle öffentlich stehenden Behälter werden abgezogen.

Kartonagen werden auch weiterhin beim Sammelzentrum in der Flugfeldstraße gesammelt.

Die neuen Tonnen haben einen roten Deckel sowie einen Informationsaufkleber.

Bei den Einzelhaushalten werden die Altpapiertonnen alle neun Wochen entleert.

Ein Abfuhrplan wird Ihnen zeitgerecht zugestellt.

Die 1.100-Liter-Container werden je nach Platzangebot öfters entleert.

Die Vorteile des neuen Systems liegen auf der Hand:

Keine verschmutzten Altstoffsammelinseln.

Kein Altpapier in den Straßen der Stadtgemeinde.

Bürgerfreundlich, da beim Haushalt. Sie sammeln bequem zuhause.

Erhöhte Sammelmenge, dadurch weniger in der Restmülltonne.

Kostenneutral, dadurch keine Gebührenerhöhung.

Biomüllabfuhr

In den vom Abfallverband Baden ausgesandten Müllabfuhrplänen wurde der Biomüllabfuhrtermin für das Abfuhrgebiet Vöslau am 15. April irrtümlicherweise nicht angeführt. An diesem Tag findet die Biomüllabfuhr auf alle Fälle statt. Wir ersuchen um Berücksichtigung.

Abschließend möchte die Stadtgemeinde daran erinnern, dass die Biomüllabfuhr ab Mitte April wieder wöchentlich erfolgt. Es wird daher gebeten, auf die rechtzeitige Bereitstellung Ihrer Biomülltonne nicht zu vergessen.

Keine Biomüllabfuhr am Karfreitag

Die Stadtgemeinde möchte daran erinnern, dass die Biomüllabfuhr ab Mitte April wieder wöchentlich erfolgt. Es wird daher gebeten, auf die rechtzeitige Bereitstellung Ihrer Biomülltonne nicht zu vergessen.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Die Stadtgemeinde möchte darauf hinweisen, dass das Altstoffsammelzentrum ab April bis Ende September donnerstags wieder von 13 bis 18 geöffnet ist. Weiterhin bleibt samstags wie bisher von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Am Karsamstag (10. April) ist das Altstoffsammelzentrum offen.

Behandlung von Kastanienbäumen

In den vergangenen Jahren wurden durch die Stadtgemeinde Bad Vöslau ca. 600 Kastanienbäume auf öffentlichem Grund gegen die Rosskastanienminiermotte behandelt. Die Spritzung ist für Menschen und andere Warmblüter ebenso wie für Bienen und Vögel gänzlich ungefährlich.

Aufgrund des ausgezeichneten Erfolges wird auch im heurigen Jahr diese Maßnahme durchgeführt. Der Zeitpunkt wird ca. Ende April, Anfang Mai sein.

Bei allfälligen Behinderungen während der Arbeiten wird um Verständnis gebeten.

Die Behandlung von Bäumen auf Privatgrund ist gegen Kostenersatz möglich, sofern eine geeignete Zufahrtsmöglichkeit gegeben ist. Kleine Bäume bis 4 m kosten € 30,-, größere Bäume € 50,-. Anmeldung unter Tel.-Nr. 761 61-38 oder über E-Mail (walter.panstingl@badvoeslau.at) im Rathaus Bad Vöslau, Hr. Ing. Panstingl. Anmeldeschluss ist der 26. April 2004.

Gebührenerhöhung Restmüllsäcke

Der „Gemeindeverband Abfallbeseitigung Baden“ teilt mit, dass auf Grund der Müllgebührenerhöhung der Preis für den Verkauf von Restmüllsäcken von bisher € 2,29 auf € 2,74/Stück angehoben werden musste. Wie bisher sind diese im Rathaus, 2. Stock, Finanzverwaltung, erhältlich.

Jugend

Kinder-Ferienbetreuung 2004

Um eine rechtzeitige Uraubsplanung für die ganze Familie zu ermöglichen, teilt die Stadtgemeinde bereits jetzt mit, dass auch im Sommer 2004 wieder eine Kinder-Ferienbetreuungsaktion für Kinder vom 6. bis zum 15. Lebensjahr vom 26. Juli bis 20. August durchgeführt wird.

Wie im Vorjahr wird diese Aktion in der Volksschule Bad Vöslau in der Zeit von 7.30 bis 17 Uhr stattfinden. Den Kindern wird von pädagogisch vorgebildeten Betreuern in dieser Zeit ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm geboten, ein warmes Mittagessen sorgt für das leibliche Wohl.

Landesbewerb „Junge Gemeinde“

Beim Landesbewerb „Junge Gemeinde“ konnte Bad Vöslau eine ausgezeichnete Bewertung erreichen. Eine unabhängige Fachjury hat festgestellt, dass die Stadtgemeinde Bad Vöslau die Kriterien für eine Zertifizierung zur „Jugend-Partnergemeinde“ erfüllt. Diese Zertifizierung ist Dokumentation dafür, dass in unserer Gemeinde auf verschiedenen Ebenen Jugendpartnerschaft sichtbar praktiziert wird.

Die feierliche Verleihung des Zertifikates erfolgte am 10. Februar im Landhaus in St. Pölten.

Jungbürgerfeier

Am Freitag, dem 23. April, findet um 19 Uhr im Kursalon Bad Vöslau eine Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1984, 1985 und 1986 statt. Als Ehrengast konnte der österreichische Spitzen- und Extremsportler Sepp Resnik gewonnen werden. Den Jungbürgern geht demnächst eine schriftliche Einladung zu, um zahlreiche Teilnahme an dieser Feier wird ersucht.

Kurse für Kinder

Elisabeth Hartmann, Lehrerin an der Musikschule Bad Vöslau lädt zum:

2. Vöslauer Blockflötentag

Wenn du mit viel Freude gemeinsam musizieren willst, dann komm am Sonntag, dem 2. Mai, um 9.30 Uhr in die Musikschule. Teilnahme gratis, Notenmaterial gegen Unkostenbeitrag, mit Blockflötenausstellung und Konzert.

Weiters veranstaltet Frau Hartmann folgende Kurse in Bad Vöslau:

Kreativwoche „für alle Sinne“

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren, mit malen, musizieren, spielen, basteln, backen ...; Beginn im Juli

Kreatives Töpfern

Für Kinder und Erwachsene (getrennte Kurse); Beginn im Juli

Kreativtag

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren, mit malen, musizieren, spielen, basteln, backen ...; Beginn im Juli

Info und Anmeldung bei Elisabeth Hartmann, Tel. 726 63 oder 0676/410 43 23.

Musikschule

Freitag, 26. März, 18 Uhr, Konzertsaal Schloss Gainfarn, Vortragsabend für Violine. Klasse: Una Maria Hüttner

Donnerstag, 1. April, 18.30 Uhr, Konzertsaal Schloss Gainfarn, Vortragsabend für Block- und Querflöte. Klasse: Elisabeth Hartmann

Freitag, 2. April, 18.30 Uhr, Konzertsaal, Vortragsabend für Klavier. Klasse: Christiane Passau

Freitag, 16. April, 18.30 Uhr, Konzertsaal, Vortragsabend für Blechbläser und Klavier. Klassen: Sauer und Pratl

Freitag, 23. April, 18.30 Uhr, Konzertsaal, Vortragsabend für Klavier und Gitarre: Klassen: Maihofer und Jäger

Kinderfreunde-Flohmarkt

von Kindern für Kinder

Ort: Volksheim Gainfarn

Tag: Sonntag, 28. März

Zeit: 13 bis 16.30 Uhr

Verkaufen kannst du: Bücher, Spielzeug, Stofftiere, ...

Anmeldung erbeten bei Christine Scherz, Tel.-Nr. 709 10.

Kasperl

Der Kasperl kommt im April!! Die Kinderfreunde Gainfarn und die Puppenbühne Amadeus laden alle Kinder aus Bad Vöslau, Gainfarn und Großau am Donnerstag, dem 22. April, um 16 Uhr ins Volksheim Gainfarn ein.

Kindertheater

Elternverein Volksschule Bad Vöslau

„Drachen haben nichts zu lachen“ – Sonntag,
25. April, um 16.30 Uhr im Kursalon Bad Vöslau

Die Theatergruppe Asou aus Graz, der Kulturhauptstadt 2003, präsentiert uns diese köstliche Geschichte:

Vor langer, langer Zeit, als die Burgfräulein noch auf ihren Balkons dem Minnegesang ihrer Verehrer lauschten, war es üblich, dass die Ritter ihre restliche Zeit mit Turnieren oder aber der Drachenjagd verbrachten. Drachenzähne waren als Schmuck von Burgfräuleins ja überaus gefragt und Drachenfleisch war als Leckerbissen bei Verlobungs- und Hochzeitsfeiern unumgänglich. Und dieser Umstand spiegelte sich leider auch in der Anzahl der Drachen wider: sie schrumpfte und wurde kleiner und schrumpfte, bis schließlich nur noch ganz wenige von ihnen die Wälder des Mittelalters bevölkerten.

Aber galt das für alle Ritter? – Nein! Der friedliebende, kurzsichtige und vegetarische Ritter Ottokar von Zipp und sein Freund, der listenreiche Minnesänger Archibald Exeter, wollen die Drachen vor dem Aussterben bewahren. Archibald hat eine großartige Idee: Beim alljährlichen Ritterturnier wird dem mutigen Gewinner vom Herzog ein Wunsch gewährt. Deshalb zwingt sich Ottokar von Zipp, der so groß ist wie sein Familienname kurz, in die rostige Rüstung seines Urgroßvaters, topft die Blumen um, die in seinem Helm blühen, und überredet seinen treuen Ackergaul Margarete, mit ihm zum großen Pfingstturnier anzutreten. Was tut man nicht alles für Drachen!

Dauer: ca. 65 Minuten. Zusatzkarten (direkt vor der Vorstellung): € 9,-/Kindergartenkinder € 6,- (Rückfragen unter der Tel.-Nr. 0 22 52/760 84, Franz Schiefer)

ESDC – Be yourself in English – im Pfadfinderheim Bad Vöslau

Englischsprachige Tagescamps für Kinder und Jugendliche im Pfadfinderheim in der Kernstockgasse 3, ESDC – English Summer Day Camp

In der Zeit von 12. bis 16. Juli und von 19. bis 23. Juli können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren am „Kids Camp“ von Jugendlichen von 11 bis 14 Jahren am „Youth Camp“ teilnehmen.

Eine Woche lang, täglich von 9 bis 17 Uhr, Spiel, Sport, Theater, Musik, Kunst und vor allem viel Spaß – alles in Englisch, wie im englischsprachigen Ausland. Unsere Counselors (BetreuerInnen) sind Native Speakers aus aller Welt. Sie gestalten mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam eine Ferienwoche. Dabei erfahren die Kinder und Jugendlichen Möglichkeiten sich mitzuteilen und die Englischkenntnisse zu verbessern. Wir bieten motiviertes Lernen in spielerischer Umgebung.

Die Unkosten für eine Woche betragen € 170,- (inkl. 10 % USt.). Information und Anmeldung: Erika Simoni, 1060 Wien, Webgasse 11, Tel.-Nr. 0699/10 43 84 95, E-Mail: esdc-noe@nextra.at, Homepage: www.esdc.at

Senioren

Seniorenurlaub 2004

Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder eine Seniorenurlaubsaktion der Stadtgemeinde Bad Vöslau durchgeführt. Heuer wurde aufgrund der eingeholten Angebote der Gasthof „Goldener Löwe“ der Familie Punz-Bertl in Türnitz ausgewählt. Dieser Gasthof bietet unter anderem einen Aufzug und eine „Wellness-Oase“. Somit sind alle Voraussetzungen für ungetrübte Urlaubsfreuden gewährleistet.

Die Urlaubsaktion wird in zwei Turnussen durchgeführt, und zwar:

1. Turnus: 27. September bis 4. Oktober
2. Turnus: 4. bis 11. Oktober

Mindesteinkommensbezieher erhalten dabei einen Urlaubszuschuss der Gemeinde von € 40,- (sowie eine Förderung der Landesregierung in Höhe von € 50,-).

Die Kosten für eine Woche in Türnitz betragen unter Berücksichtigung der Förderung der Stadtgemeinde und des Urlaubsgutscheines der Niederösterreichischen Landesregierung für Mindesteinkommensbezieher € 106,-, für alle anderen Senioren € 196,-.

Eventuelle Begleitpersonen (Verwandte, Bekannte oder Auswärtige) können selbstverständlich gegen Ersatz der vollen Kosten für eine Woche Vollpension (€ 194,-) an der Aktion teilnehmen.

Die Kosten des Bustransfers werden von der Stadtgemeinde getragen.

Es wird gebeten, bereits bei der Anmeldung die Wünsche für Zimmerpartnerschaften bekannt zu geben, alle Mindesteinkommensbezieher werden ersucht, ihre Pensionsbezugsbestätigung (keine Kontoauszüge) und den vollständig ausgefüllten Urlaubsgutschein der Nö. Landesregierung mitzubringen. Aus organisatorischen Gründen bitte ich, die Anmeldung umgehend im Rathaus Bad Vöslau, 1. Stock, bei gleichzeitiger Bezahlung der Aufenthaltskosten vorzunehmen. Ich darf alle Senioren zur Teilnahme recht herzlich einladen und wünsche schon heute recht erholsame Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister DI Christoph Prinz

Öffentliche Kundmachungen

Pensions-Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 15. Oktober 2003 veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Pensions-Volksbegehren“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, idF des Bundesgesetzes, BGBl. I Nr. 90/2003, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, dem 22. März 2004, bis (einschließlich) Montag, dem 29. März 2004, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (29. März 2004) das 18. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen) auf: Rathaus Bad Vöslau, Schloßplatz 1, 1. Stock – Meldeamt.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, den 22. März 2004, von 8 bis 16 Uhr
Dienstag, den 23. März 2004, von 8 bis 16 Uhr
Mittwoch, den 24. März 2004, von 8 bis 20 Uhr

Donnerstag, den 25. März 2004, von 8 bis 20 Uhr

Freitag, den 26. März 2004, von 8 bis 16 Uhr

Samstag, den 27. März 2004, von 8 bis 12 Uhr

Sonntag, den 28. März 2004, von 8 bis 12 Uhr

Montag, den 29. März 2004, von 8 bis 16 Uhr

Der Bürgermeister DI Christoph Prinz e. h.

Landeskindergärten Anmeldungen für die Aufnahme

Die Anmeldung für die Aufnahme in den Schloss-Kindergarten, den Kindergarten Brunnengasse und den Kindergarten Gerichtsweg ist am Dienstag, 30., und Mittwoch, 31. März, in der Zeit von 13 bis 16 Uhr möglich. Die Anmeldung im Kindergarten Großau ist für Montag, 29., und Dienstag, 30. März, vorgesehen, die Anmeldung für den Kindergarten Falkstraße erfolgt am Dienstag, 30., und Mittwoch, 31. März, in beiden eingruppigen Kindergärten jeweils von 13 bis 15 Uhr. Die Formulare dazu erhalten sie bei der Anmeldung in den Kindergärten. Es wird darauf hingewiesen, dass jene Kinder, die bereits einen Kindergarten besuchen, nicht mehr neu angemeldet werden müssen. Die Eltern dieser Kinder werden jedoch ersucht, eventuelle Änderungen bei Adresse oder Erziehungsberechtigten im Kindergarten bekannt zu geben. Die Kindergartenleiterinnen bitten, das anzumeldende Kind bei der Abgabe des Anmeldeformulars in den Kindergarten zur Vorstellung mitzubringen.

Am Anmeldeformular finden Sie die Frage nach der Sozialversicherungsnummer des Kindes sowie nach der zuständigen Krankenkasse. Dies erfolgt, um die regelmäßige Zahnpflegeaktion im Kindergarten durchführen zu können.

Alle in Bad Vöslau gemeldeten Kinder, die zu Beginn des Kindergartenjahres das dritte Lebensjahr vollendet haben (also vor dem 6. September 2001 geboren wurden), kommen für die Aufnahme in Frage. Wenn die Anzahl der angemeldeten Kinder die Anzahl der vorhandenen Kindergartenplätze übersteigt, werden jene Kinder, die dem Schuleintritt am nächsten stehen, in erster Linie berücksichtigt. Aus dem selben Grund wird auch häufig nicht der gewünschte Kindergarten möglich sein, sondern ein Ausweichplatz in einem anderen Ortsteil angeboten werden müssen.

Der Besuch des Kindergartens ist freiwillig, wurde jedoch ein Kind angemeldet, so muss es den Kindergarten auch regelmäßig besuchen, da es andernfalls vom Besuch ausgeschlossen werden kann. Die Aufnahme in den Kindergarten kann nur über Wunsch der Erziehungsberechtigten erfolgen. Der Besuch des Kindergartens ist vormittags unentgeltlich, für eine Nachmittagsbetreuung (nur in den mehrgruppigen Kindergärten) fallen Kosten in Höhe von bis zu € 72,67 an. In den Kindergärten wird über Wunsch der Eltern auch ein Mittagessen angeboten.

Die Stadtgemeinde ersucht alle Eltern, die Anmeldefrist genau zu beachten!

Kindergarten-Anmeldung

Im Zusammenhang mit der Anmeldung haben die Kindergärtnerinnen ein wichtiges Anliegen:

**Fremdenverkehrsverein
Bad Vöslau**



„Portugieserfestival“ **Rotweintage**

Präsentation für alle Weinkenner und Weinliebhaber!

im Schloss/Rathaus BAD VÖSLAU

Freitag, 16. und Samstag, 17. April 2004

von 17.00 bis 22.00 Uhr

Eintritt: € 12,- inkl. Riedel-Glas

SCHMANKERL: „NEUBURGER-KABINETT“

Prämierung: Freitag, 16. April um 19 Uhr

Prämierung der Weine, Trachtenmodenschau, Musik,
Vorstellung der Weinhauer, etc.

2. Internationaler KERAMIKMARKT

16. bis 18. April vor dem Rathaus

Keramiker aus verschiedenen Ländern Europas verwandeln
den Schlossplatz Bad Vöslau wieder in eine bunte Marktkulisse!

Samstag, 24. April um 19 Uhr - Feinschmeckermenü

Weingasthof Hawlik's Schlemmereck, Hauptstraße 1

5-gängiges Menü mit ausgewählten Weinen, Verkostung
der prämierten „Blauen Portugieser“. Preis pro Person € 38,-

Anmeldung: Tel: 02252/75388

INFO: Fremdenverkehrsverein Bad Vöslau, Schloßplatz 1

2540 Bad Vöslau, Tel: 02252/70743 oder 0664/8237845

Fax: 02252/77190, E-mail: maria.haarhofer@badvoeslau.at

Ansprechperson: Kurdir. Maria Haarhofer

In den letzten Jahren wurden in den Kindergärten Integrationskinder erfolgreich betreut. Um aber den Kindern mit besonderen Bedürfnissen die entsprechende und gute Betreuung gewähren zu können, ist es wichtig, dass die Eltern bei der Anmeldung eventuelle besondere Bedürfnisse angeben (Herzfehler, Allergie, Entwicklungsrückstände, körperliche oder geistige Gebrechen, Asthma ...). Nur so kann versucht werden, Ihrem Kind möglichst gute Bedingungen zu schaffen, damit es sich wohl fühlt.

Auf eine gute Zusammenarbeit
Die Kindergärtnerinnen

Hundehaltung

Die Stadtgemeinde bringt die „Hundeverordnung“ zur Erinnerung.

Verordnung

über Pflichten der Besitzer oder Verwahrer von Hunden.

Der Gemeinderat der Stadt Bad Vöslau hat in seiner Sitzung am 20. Juni 1991 aufgrund des § 33 der Nö. Gemeindeordnung, LGBl. 1000-5, zur Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen und zum Schutz der Bevölkerung nachstehende ortspolizeiliche Verordnung beschlossen:

§ 1 Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass die Hunde Verkehrsteilnehmer nicht gefährden oder behindern und keine Gehflächen (Gehsteige, Gehwege), öffentliche Grünanlagen, Kinderspielplätze und ähnlich frequentierte Stellen verunreinigen. Sie sind verpflichtet, derartige Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen.

§ 2 In den gesamten zusammenhängenden Siedlungsgebieten der Stadt Bad Vöslau sind Hunde an der Leine (max. Länge 3 m) zu führen.

§ 3 Auf öffentlichen Rasenflächen und auf öffentlichen Kinderspielplätzen dürfen sich Hunde nicht aufhalten. Ebenso ist es verboten, Hunde in öffentlichen Brunnen zu baden.

§ 4 Ausgenommen von den Bestimmungen dieser Verordnung sind Diensthunde während ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung, sofern das Freilaufen unbedingt erforderlich ist.

§ 5 Die Nichtbefolgung dieser Verordnung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und wird gemäß Artikel VII EGVG 1991 bestraft.

§ 6 Von dieser Verordnung bleiben bestehende Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes unberührt.

§ 7 Diese Verordnung tritt am 15. Juli 1991 in Kraft.

Kundmachung Bundespräsidentenwahl

über die Ausstellung der Wahlkarten

Am 25. April 2004 findet die Bundespräsidentenwahl statt.

I. An der Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jede(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein (ihr) Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er (sie) eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

II. Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben können. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägrigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, und sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

III. Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

1. Antragsort: die Gemeinde, von der der (die) Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde beantragt werden.

2. Antragsfrist: beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung (9. Februar 2004) bis spätestens am dritten Tag vor dem Wahltag (22. April 2004).

3. Beginn der Ausstellung nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (also ungefähr ab 6. April 2004); bei Personen, gegen deren Aufnahme in das Wählerverzeichnis Einspruch erhoben wurde, wird die Beendigung des Einspruchs- oder auch des allfälligen Berufungsverfahrens abgewartet werden müssen.

4. Antragsform: mündlich oder schriftlich. Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität auch auf andere Weise, etwa durch eine Bescheinigung des Dienstgebers, der Meldebehörde oder des Unterkunftgebers (z. B. Hotel, Heil- und Pflegeanstalt, Kuranstalt usw.) – bei Präsenzdienern und Zivildienern durch eine Bestätigung der Dienststelle und bei in ihrer Freiheit beschränkten Personen durch eine Bestätigung der

ALTTEXTILSAMMLUNG des Roten Kreuzes

am Samstag, dem 3. April 2004, im gesamten Stadtgebiet.

Beachten Sie bitte den Eindruck auf den Plastiksäcken!

Anstaltsleitung über die Unterbringung – glaubhaft gemacht werden.

IV. Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

1. Die Wahlkarte wird als verschließbarer Briefumschlag hergestellt.

2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so wird von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte (verschließbarer Briefumschlag) der amtliche Stimmzettel und ein verschließbares Wahlkuvert eingelegt und die Wahlkarte hierauf unverschlossen dem Antragsteller ausgefolgt.

3. Der (Die) Wahlkarteninhaber(in) hat den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem (der) Wahlleiter(in) zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der (die) Wahlkartenwähler(in), wie alle übrigen Wähler, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine (ihre) Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

4. Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag im Ausland aufhalten werden, können dort ihr Wahlrecht, wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind, in der Form ausüben, dass sie die Wahlkarte unter Beachtung der auf der Wahlkarte sowie auf dem Informationsblatt für Wahlkartenwähler(innen) angeführten Erläuterungen rechtzeitig an die zuständige Landeswahlbehörde, deren Anschrift auf der Wahlkarte abgedruckt ist, übermitteln.

V. Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder weitere amtliche Stimmzettel dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.

Durch eine „Kundmachung über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde vor der Wahl“ wird bekannt gegeben, in welchen Wahllokalen Wahlberechtigte mit Wahlkarte ihre Stimme abgeben können.

DI Christoph Prinz, Bürgermeister

Bundespräsidentenwahl 25. April 2004 Kundmachung

über die Auflegung des Wählerverzeichnisses und das Einspruchsverfahren

Das Wählerverzeichnis für die Bundespräsidentenwahl am 25. April 2004 liegt vom 26. März 2004 bis einschließlich 1. April 2004, und zwar Freitag, den 26. März, von 8 bis 14 Uhr, Samstag, 27. März, von 8 bis 12 Uhr, Sonntag, den 28. März,

von 8 bis 12 Uhr, Montag, 29. März, von 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Dienstag, 30. März, von 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch, 31. März, von 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 19 Uhr, Donnerstag, 1. April, von 8 bis 12 Uhr zur öffentlichen Einsicht im Melde- und Wahlamt der Stadtgemeinde Bad Vöslau, Rathaus, Schloßplatz 1, auf.

Diese Auflegung hat den Zweck, das Wählerverzeichnis durch Mitwirkung der Bevölkerung einer Überprüfung und allfälligen Richtigstellung zu unterziehen. Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind!

In das Wählerverzeichnis sind alle Männer und Frauen aufzunehmen, die bis zum Ablauf des Tages der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, die am Stichtag die österreichische Staatsbürgerschaft besaßen, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen waren und in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz hatten. Für im Ausland lebende Wahlberechtigte bestimmt sich der Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis nach den Angaben in der Wählerevidenz.

Ein (Eine) Wahlberechtigte(r) darf nur im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sein.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen oder Vielfältigungen herstellen.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jede(r) Staatsbürger(in) unter Angabe seines (ihres) Namens und der Wohnadresse gegen das Wählerverzeichnis schriftlich oder mündlich Einspruch erheben. Der (Die) Einspruchswerber(in) kann die Aufnahme eines(r) Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung eines(r) nicht Wahlberechtigten aus dem Wählerverzeichnis begehren.

Einsprüche müssen bei der oben angeführten Behörde noch vor Ablauf der Einsichtsfrist (1. April 2004) einlangen.

Der Einspruch ist, falls er schriftlich eingebracht wird, für jeden Einspruchsfall gesondert zu überreichen. Hat der Einspruch die Aufnahme eines(r) Wahlberechtigten zum Gegenstand, so sind auch die zur Begründung des Einspruchs notwendigen Belege, insbesondere ein von dem (der) vermeintlich Wahlberechtigten, soweit es sich nicht um eine(n) im Ausland lebende(n) Staatsbürger(in) handelt, ausgefülltes Wähleranlageblatt anzuschließen. Wird im Einspruch die Streichung ei-

nes(r) nicht Wahlberechtigten begehrt, so ist der Grund hierfür anzugeben. Alle Einsprüche, auch mangelhaft belegte, sind von den hierzu berufenen Stellen entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Ist ein Einspruch von mehreren Einspruchswerbern (-werberinnen) unterzeichnet, so gilt, wenn keine(e) Zustellungsbevollmächtigte(r) genannt ist, der (die) an erster Stelle Unterzeichnete als zustellungsbevollmächtigt.

Für Einsprüche sind nach Möglichkeit Einspruchsformulare zu verwenden; diese sowie die bei Aufnahmebegehren erforderlichen Wähleranlagenblätter werden bei der oben genannten Behörde während der Auflegung des Wählerverzeichnisses ausgegeben.

Wer offensichtlich mutwillige Einsprüche erhebt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit Geldstrafe bis zu € 218,-, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen zu bestrafen.

Auf die zu Beginn der Einsichtsfrist noch nicht entschiedenen Einsprüche und Berufungen auf Grund des Wählerevidenzgesetzes wird nach den einschlägigen Bestimmungen der Nationalrats-Wahlordnung 1992 über das Einspruchs- und Berufungsverfahren entschieden werden.

DI Christoph Prinz
Bürgermeister

Personalnachrichten

Personalnachrichten - Veröffentlichung

Sollten Sie im Anlassfall keine Veröffentlichung in dieser Rubrik wünschen, geben Sie dies bitte rechtzeitig im Rathaus Bad Vöslau, Tel.-Nr. 761 61, bekannt.

Geburten

- 14. 1. Nathan Wolyniec, Gerichtsweg 28/1
- 20. 1. Alexander Ungerhofer, Badnerstraße 74
- 30. 1. Pierre Pellegrini, Brunngasse 11
- 3. 2. Dilan Altug, Berggasse 66/1
- 7. 2. Daniel Hafner, Hauptstraße 79/3
- 9. 2. Maximilian Polak, Badnerstraße 78
- 11. 2. Joy Budischowsky, Berggasse 44
- 16. 2. Jana Preinreich, Badnerstraße 2a/13
- 16. 2. Clara Hoffmann, Jägermayerstraße 17/9
- 23. 2. Melisa Harmanci, Badnerstraße 112/1

Eheschließungen März 2004

- 26. 2. Peter Kainer und Gorica Ristic, beide whft. Wien 10, Triester Straße 51-53/2/14
- 5. 3. Herbert Karl Eckhart, Wien 4, Mommsengasse 23/5, und Vesna Milenkovic, Wien 20, Othmargasse 36/3
- 6. 3. Jovica Peric und Sanja Mikic, beide whft. Bad Vöslau, Hauptstraße 69
- 20. 3. Gerhard Hassl, Bad Vöslau, Merkensteinerstraße 8, und Doris Buketits, Traiskirchen, Möllersdorf, Albert-Schweitzer-Gasse 3

Ehrungen

Zum 80. Geburtstag

Frau Elsa Haidner, geboren am 26. März 1924, Hofgasse 8

Herrn Dr. Herbert Buczkowski, geboren am 28. März 1924, Waldwiese 7/8

Frau Eva Kolenz, geboren am 29. März 1924, Altenberggasse 2

Frau Waltraude Begus, geboren am 6. April 1924, Sooßerstraße 25/1

Frau Josefa Lehner, geboren am 9. April 1924, Hochstraße 21/5

Frau Aloisia Masanec, geboren am 19. April 1924, Merkensteinerstraße 22

Frau Friederike Himmer, geboren am 20. April 1924, Florastraße 1/3/303

Herrn DI Thomas Reininghaus, geboren am 20. April 1924, Franz Pexa-Gasse 3

Zum 90. Geburtstag

Frau Denise Bartsch, geboren am 7. April 1914, Kreuzgasse 9

Frau Ernestine Lupac, geboren am 11. April 1914, Florastraße 1/4/425

Zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Otmar und Maria Klötzer, verheiratet seit 17. April 1954, Friesstraße 32/3/14

Sterbefälle

- 8. 2. Herma Niese, 81 Jahre, 2486 Pottendorf, Esterhazystraße 27
- 12. 2. Karl Gschwandner, 62 Jahre, 2564 Furth, Eberbach 7
- 13. 2. Helene Schremser, 87 Jahre, 2542 Kottlingbrunn, Rote Kreuz-Straße 5
- 19. 2. Erika Kaufmann, 67 Jahre, 2542 Kottlingbrunn, Vöslauerstraße 41/1/9
- 20. 2. Anna Puda, 93 Jahre, Sooßerstraße 25
- 26. 2. Georg Lenzinger, 91 Jahre, 2560 Berndorf, Leobersdorferstraße 8
- 27. 2. Eduard Kicul, 56 Jahre, Hauptstraße 51b
- 28. 2. Alexander Bittdorfer, 75 Jahre, Forstnergasse 9
- 2. 3. Hannelore Stock, 54 Jahre, Schlumbergerstraße 28
- 3. 3. Mirko Djukanovic, 56 Jahre, Breyergasse 3/7

Internet- und E-Mail Adressen der Stadtgemeinde.

Stadtgemeinde Bad Vöslau

Internet: <http://www.badvoeslau.at>
E-Mail: stadtgemeinde@badvoeslau.at

Stadtbücherei Bad Vöslau

Internet: www.badvoeslau.bvoe.at
E-Mail: stadtbuecherei@badvoeslau.at

Musikschule (und Blasorchester) Bad Vöslau

Internet: www.bbv.at.tf
E-Mail: musikschule@badvoeslau.at

Standesamt Bad Vöslau

Internet: <http://standesamt.badvoeslau.at>
E-Mail: helmut.kracher@badvoeslau.at

Stadtanzeiger

ÄRZTLICHER SONNTAGS- UND FEIERTAGSDIENST APRIL 2004

Ärztlicher Nachtdienst für Notfälle an Wochentagen von 19 bis 7 Uhr: Tel. 141

Tagsüber wenden Sie sich in Notfällen auch außerhalb der Ordinationszeiten an Ihren Hausarzt oder dessen Vertretung, bei Nichterreichbaren an die Rettungsstelle, Tel. 144

3	S	Dr. Ulrike Bayer
4	S	Dr. Ulrike Bayer
10	S	Dr. Walter Gimborn
11	S	Dr. Walter Gimborn
12	F	Dr. Reinald Riedl
17	S	Dr. Kurt Hlawacek
18	S	Dr. Kurt Hlawacek
24	S	Dr. Siamak Lou
25	S	Dr. Siamak Lou

S=Sonntagsdienst: Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr;
F=Feiertagsdienst: Vortag 18 Uhr bis nachfolgenden Tag 7 Uhr

Urlaube: Dr. Bayer 13. bis 16. 4., Dr. Hlawacek 5. bis 9. 4., Dr. Lou 5. bis 9. 4., Dr. Riedl 5. bis 9. 4., Dr. Scherz 9. 4.

Dr. Ulrike Bayer, Hauptstraße 11, Tel. 712 98
Mo, Di, Mi 8 bis 12 Uhr, Di 17 bis 20 Uhr,
Fr 8 bis 13 Uhr

Dr. Walter Gimborn, Hochstraße 19 A,
Tel. 760 92, Mo 9 bis 11 und 17 bis 19 Uhr, Di 10 bis
12 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Do 10 bis
12 Uhr und 16 bis 19 Uhr, Fr 10 bis 12 Uhr

Dr. Kurt Hlawacek, Bahnstraße 20, Tel. 702 50,
Mo 8 bis 10 und 15 bis 19 Uhr, Mi 8 bis 10 und
15 bis 17 Uhr, Do und Fr 8 bis 10 Uhr

Dr. Siamak Lou, Bahnstraße 18, Tel. 763 76,
Mo 8 bis 11 Uhr, Di 8 bis 12 Uhr, Do 7 bis 12 und
16 bis 19 Uhr, Fr 8 bis 11 Uhr

Dr. Reinald Riedl, Brunngasse 4, Tel. 746 19
Mo, Do, Fr 8 bis 11 Uhr, Di und Do 15.30 bis 18 Uhr

Stadtarzt Dr. Karl Scherz, Hochstraße 1,
Tel. 763 06, Mo 16 bis 19 Uhr, Di 7.30 bis 11 Uhr,
Mi 14 bis 17 Uhr, Fr. 7.30 bis 11 Uhr

APOTHEKENDIENSTE

15. 3. – 22. 3.: Apotheke zum Heilsamen Brunnen
2544 Leobersdorf, Südbahnstr. 7,
Tel. 0 22 56/623 59
22. 3. – 29. 3.: Apotheke zum Erlöser
Bad Vöslau, Hochstraße 25,
Tel. 762 85
29. 3. – 5. 4.: Paracelsus-Apotheke
2551 Enzesfeld-Lindabrunn,
Schimmelgasse 2, Tel. 0 22 56/812 42
5. 4. – 12. 4.: Schloss-Apotheke
2542 Kottlingbrunn, Wr. Neustädter-
straße 20, Tel. 749 60
12. 4. – 19. 4.: Kur-Apotheke
2540 Bad Vöslau, Badnerstraße 12,
Tel. 704 06

Die diensthabende Apotheke ist in Notfällen jeweils von Montag, 8 Uhr, bis zum nächsten Montag, 8 Uhr, rund um die Uhr erreichbar. Die kostenlose Zustellung von Medikamenten in ärztlich begründeten Fällen muss durch den verschreibenden Arzt telefonisch bei der Apotheke bestätigt werden.

TIERÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

Bitte verwenden Sie die gemeinsame Telefonnummer für den Wochenenddienst! Freitag, 19 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, unter 0664/476 63 66

ZAHNÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

- 20./21. 3. Dr. Martina Legnar, Baden,
Tel. 0 22 52 / 447 10
- 27./28. 3. Dr. Adelheid Henninger, Baden,
Tel. 0 22 52 / 476 00
- 3./ 4. 4. Dr. Felicia Burger, Hirtenberg,
Tel. 0 22 56 / 658 28
- 10.–12. 4. Dr. Brigitte Käsmayer, Baden,
Tel. 0 22 52 / 453 75
- 17./18. 4. Dr. Christiana Zehetner, Pfaffstätten,
Tel. 0 22 52 / 851 18
- 24./25. 4. Dr. Karin Dosti, Pottendorf
0 26 23 / 738 53

Die Zahnbehandler sind an den angeführten Tagen von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr für Notfälle erreichbar.

Stadtbücherei Kirchenplatz, Altes Rathaus

Öffnungszeiten: Montag 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 14 bis 19 Uhr, Tel. 78 777.

E-Mail: stadtbuecherei@badvoeslau.at

Internet: www.badvoeslau.bvoe.at

FEUERWEHR · RETTUNG · HILFE

Rettung Notruf	144	FF Bad Vöslau	721 22
Rettung	17 74 oder 721 44	FF Gainfarn	765 22
Vergiftungszentrale	01/406 43 43	FF Großau, Karl Herzog	703 33
Gendarmerie	762 33	City Taxi	733 33
Rathaus	761 61		

Service & Termine

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN

Montag 9.30 bis 11.30 Uhr, Mittwoch 17.30 bis 19 Uhr (am 1. Mittwoch im Monat, von 17.30 bis 19 Uhr in Großau), Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr.

Telefonische Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 761 61-13 möglich.

PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

Stadtamt Bad Vöslau, Schloßplatz 1, 2540 Bad Vöslau, Tel. 761 61.

Montag 8 bis 11.30, 14 bis 16 Uhr, Dienstag kein Parteienverkehr, Mittwoch 14 bis 19 Uhr, Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 11.30 Uhr. – Im Amtshaus Großau jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.30 bis 19 Uhr.

UMWELTSCHUTZ – MÜLLTRENNUNG

Das „grüne Telefon“ der Stadtgemeinde Bad Vöslau, Tel. 76 1 61-33.

Interessierte können Informationen über die Luftgüte in Bad Vöslau über das Internet unter www.noel.gv.at erfahren. Sollten Sie keinen Internet-Zugang besitzen, so können Sie diese Daten auch im Rathaus Bad Vöslau bei Herrn Ing. Panstingl unter Tel. 761 61-38 erfahren.

Wenn Sie Fragen und Anregungen zur Mülltrennung und unseren Umweltprojekten haben, wenden Sie sich an das grüne Telefon der Stadtgemeinde.

In Bad Vöslau haben Sie folgende Entsorgungsmöglichkeiten:

Altstoff-Sammelzentrum Flugfeldstraße (neben Kläranlage), April–Sept. jeden Donnerstag 13–18 Uhr, Okt.–März jeden Donnerstag 13–17 Uhr, ganzjährig jeden Samstag 8–12 Uhr (feiertags geschlossen!)

Zutritt nur mit gültiger Bad Vöslau-Card.

Entsorgungsmöglichkeiten: Sperrmüll (Hausmüll ist kein Sperrmüll!), Problemstoffe wie Altöle, Medikamente, Lacke, Farben, Säuren, Laugen, Batterien, Leuchtstoffröhren, Chemikalien u. dgl., Wertstoffe wie Weißglas, Buntglas, Textilien, Papier, Karton, Styropor, Aludosen

Grünabfälle (Laub, Strauchschnitt, Gras, Baumschnitt), Bauschutt (max. 0,5 m³ zu € 5,-)

BUSCHENSCHANK

Stadtteil Bad Vöslau

bis 21. März

Georg Gräf, Badnerstraße 74, Tel. 753 56

bis 28. März

Franz Wertek, Bahnstraße 21, Tel. 764 21

26. März bis 4. April

Fam. Schachl „Vöslauer Weinhof“, Bahnstraße 7, Tel. 713 86

29. März bis 8. April

August Grafl, Kreuzgasse 3, Tel. 778 27

8. bis 22. April

Johann Buchart, Wr. Neustädter Straße 36, Tel. 702 88

8. bis 25. April

Franz Reischer, „Hubertuskeller“, Friedrich Kheck-Straße 77, Tel. 773 94

9. bis 25. April

Norbert Rubel, Heidegasse 15, Tel. 771 42

14. bis 25. April

Georg Gräf, Badnerstraße 74, Tel. 753 56

Stadtteil Gainfarn

bis 24. März

Familie Herzog, „Bruckner Hof“, Breitegasse 29, Tel. 765 45

Fam. Engelbert Herzog, Großauerstraße 2, Tel. 767 78

bis 31. März

Fam. Goisser Josef, Hauptstraße 46, Tel. 759 79

25. bis 31. März

Therese Haidbauer, Am Felde 1, Tel. 708 82

25. März bis 7. April

Franz Mahrhauser, Berggasse 68, Tel. 752 54

26. März bis 12. April

Fam. Franz Kainz, Grafgasse 7, Tel. 763 48

1. bis 14. April

Martin Reischer, Breitegasse 26, Tel. 754 23

Fam. Sunk, „Zur Reblaus“, Spitalgasse 9, Tel. 706 62

8. bis 21. April

Weinbau Johann Kokot, Forstnergasse 2a, Tel. 752 32

15. bis 28. April

Fam. Herzog „Brunngassen-Heuriger“, Brunngasse 43, Tel. 757 17

Josef Prendinger, Breitegasse 17, Tel. 700 26

Stadtteil Großau

18. bis 31. März

Fam. Ferdinand Karner, Vöslauerstraße 3, Tel. 704 93

Fam. Riegler-Dorner, „Musikantenheuriger“, Vöslauerstraße 36, Tel. 760 49

1. bis 14. April

Fam. Herzog- Furlinger, Vöslauerstraße 10, Tel. 710 88

15. bis 28. April

Fam. Mathias Karner, Vöslauerstraße 12, Tel. 742 42

WAS IST LOS IN BAD VÖSLAU?

Freitag, 19., bis Samstag, 20. März

Blutspendeaktion im Gesundheitszentrum Hanuschgasse, Fr 15 bis 19 Uhr, So 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr

Freitag, 19., bis Sonntag, 21. März

Messe „Bewusst gesund – fit und schön“ in der Thermenhalle

Donnerstag, 25. März

Klavierkonzert um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

Freitag, 26. März

Osterbazar von 14 bis 18 Uhr im Waldorfkindergarten, 14.30 Uhr und 16.30 Uhr Puppenspiel

Vortragsabend für Violine um 18 Uhr in der Musikschule „Ungarische Nacht“ bei den Kreativlingen

Samstag, 27. März

„Bachsäuberung“ des Umweltreferates, Treffpunkte 8 Uhr vor dem Thermalbad, Volksschule Gainfarn, Feuerwehrhaus Großau

Frühstückstreffen für Frauen ab 9 Uhr im Kursalon

Kasperltheater um 15.30 Uhr im Kinderfreundeheim Vöslau

Weinschmecker-Menü ab 19 Uhr in Hawliks Schlemmereck

Samstag, 27., und Sonntag, 28. März

Osterfest des Kleintierzuchtvereines Gainfarn in der Lindenberghalle, Sa 14 bis 17 Uhr, So 10 bis 17 Uhr

Sonntag, 28. März

Flohmarkt „Von Kindern – für Kinder“ der Kinderfreunde Bad Vöslau von 13 bis 16.30 Uhr im Volksheim Gainfarn

Donnerstag, 1. April

1.-April-Residenz-Dinner um 18 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

Vortragsabend für Block- und Querflöte um 18.30 Uhr in der Musikschule

Freitag, 2. April

Vortragsabend für Klavier um 18.30 Uhr in der Musikschule

Stelzenschnapsen der SPÖ im Volksheim Gainfarn

Samstag, 3. April

Alttextil-Sammlung des Roten Kreuzes

Samstag, 3., und Sonntag, 4. April

Ostermarkt der Kath. Jungschar Gainfarn, nach der Vorabendmesse bzw. nach der 9.30-Uhr-Messe

Sonntag, 4. April

Filmvorführung „Klassik in Bad Vöslau“ mit „Das Rheingold“ um 18.30 Uhr im Kursalon, Eröffnung der Ausstellung „Der Ring des Nibelungen“ um 16 Uhr im Kursalon;

Frühschoppen der SPÖ um 10 Uhr im Volksheim Gainfarn

Montag, 5. April

Filmvorführung „Klassik in Bad Vöslau“ mit „Die Walküre“ um 18.30 Uhr im Kursalon

Stammtisch des Kneipp-Aktiv-Clubs um 17 Uhr im Café Thermal

Mittwoch, 7. April

Filmvorführung „Klassik in Bad Vöslau“ mit „Siegfried“ um 18.30 Uhr im Kursalon, der Regisseur dieser Aufführung, Otto Schenk, wird persönlich anwesend sein.

Donnerstag, 8. April

Filmvorführung „Klassik in Bad Vöslau“ mit „Götterdämmerung“ um 18.30 Uhr im Kursalon

Konzert mit Violine und Klavier um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

Samstag, 10. April

Schlussveranstaltung „Kinder-Oster-Rätsel“ ab 9 Uhr vor dem Schloss

Montag, 12. April

Großes Osterbuffet um 18 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

Donnerstag, 15. April

Eröffnung der Ausstellung „Aquarell und Acryl“ von Susanna Hiess um 19 Uhr im Rathaus

Vortrag „Heilendes Fieber“ um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

Freitag, 16. April

Vortragsabend für Blechbläser und Klavier um 18.30 Uhr in der Musikschule

Freitag, 16., und Samstag, 17. April

Portugieser-Festival – Rotweintage 17 bis 22 Uhr im Rathaus Bad Vöslau

Freitag, 16., bis Sonntag, 18. April

Töpfermarkt 9 bis 18 Uhr vor dem Schloss/Rathaus

Samstag, 17., und Sonntag, 18. April

Flohmarkt der SPÖ-Frauen im Volksheim Gainfarn, Sa. 9 bis 17 Uhr, So 10 bis 16 Uhr

Sonntag, 18. April

Frühschoppen der „Wienerwald-Musikanten“ von 11 bis 14 Uhr im Kursalon

Konzert für Oboe und Orgel um 18.30 Uhr in der evang. Christuskirche

Kinder der Vöslauer Wirtschaft OsterRätsel

Schlussveranstaltung am
Samstag, 10. April 2004, ab 9.00 Uhr
vor dem Schloss

Osterkutsche, Streichelzoo, Osterstriezel und andere
Süßigkeiten, Blumen und Ostermarkt, Lebenshilfe Bad Vöslau,
Bauernmarkt mit Osterköstlichkeiten, Kinderbasteln und Schminken,
Verlosung um 11.00 Uhr, und viele weitere **Attraktionen!**

Suche in den Auslagen der Vöslauer Geschäfte die Osternester
und trage die Buchstaben, die du darauf findest, in die Teilnahmekarte ein!

Schreibe noch deinen Namen, deine Adresse und dein Alter darauf
und gib diese Karte in den teilnehmenden Geschäften ab.

Die Vöslauer Wirtschaft wünscht dir viel Glück!



KinderOsterRätsel der Vöslauer Wirtschaft

Trage hier den gesuchten Osterspruch ein!

--	--	--	--	--	--

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	----	----	----	----	----	----

Vorname

Nachname

Adresse

Alter

Promotion

Herr Dr. Jochen Zwerina, wohnhaft in 2540 Bad Vöslau, Waldwiese 4/10, gibt seine Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde bekannt. Die Stadtgemeinde Bad Vöslau gratuliert und wünscht für den weiteren Lebensweg das Allerbeste.

Fremdenverkehr

Langsam-Lauf-Treff

ab 16. April bis Ende September

Treffpunkt: Ende der Langegasse (Zufahrtsstraße Harzberg)

Hier können Sie jede Woche in einem angenehmen Tempo in verschiedenen Gruppen mitlaufen.

Jeden Freitag um 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Gruppe I: Geh- und Gymnastikgruppe – Gruppe II: Keine Voraussetzungen – Gruppe III: mäßig Trainierte – Gruppe IV: gut Trainierte – Gruppe V: Volksläufer

Nordic Walking Treff

mit Andreas – INWA-zertifizierter Nordic Walking Guide

ab 14. April bis Ende September

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr bis 20 Uhr.

Beide Veranstaltungen sind vereinsungebunden und kostenlos!

Vereinsnachrichten

Flohmarkt 2004

Lionsclub Bad Vöslau-Baden Pfadfindergruppe Bad Vöslau

Auch heuer veranstalten der Lionsclub Bad Vöslau-Baden und die Pfadfinder Bad Vöslau im November ihren traditionellen Flohmarkt, der stets sozialen Zwecken dient.

Viele Haushalte möchten schon während des Jahres noch brauchbare und beim Flohmarkt verwertbare Sachen abgeben, daher ist die Halle Nr. 11 in Bad Vöslau, Hanuschgasse 1 (ehemalige Kammgarnfabrik), Eingang beim Haupttor zum Ärzte-

Zentrum, jeweils am letzten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Sie haben an diesen Tagen die Möglichkeit, Bücher, Bilder, Hausrat, Fahrräder, Fahrzeuge, Sportgeräte, Textilien, Schuhe, Spielzeug, funktionsfähige Elektrogeräte (außer Kühlschränke und Tiefkühltruhen), Beleuchtungskörper, Möbel, Öfen und Ähnliches abzugeben.

Die nächste Abgabemöglichkeit an der genannten Adresse ist am Samstag, 27. März, am Kammgarn-Areal, Halle 11.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Flohmarkt-Hotline unter der Tel.-Nr. 0699/11 46 14 43 oder unter der E-Mail-Adresse: voeslau@scout.at

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Vielen Errungenschaften des KOBV in enger Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand ist es zu verdanken, dass behinderten Menschen zu mehr Gerechtigkeit und Zukunftssicherheit verholfen werden konnte. Dabei ist es besonders wichtig, dass rasch und möglichst unbürokratisch gehandelt wird.

Für Beratung und Vertretung in sozialrechtlichen Angelegenheiten, Hilfe bei finanzieller Notlage, Heilbehandlungen oder Information – der KOBV steht Ihnen in jedem Fall zur Verfügung.

Jeder behinderte Mensch, egal um welche Behinderung es sich handelt, kann die Mitgliedschaft beim KOBV erwerben und somit die umfangreichen Leistungen in Anspruch nehmen.

Für Bad Vöslau: Obmann Franz Mannsberger (Tel.-Nr. 0 22 56/647 30), Sprechtag jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gasthaus Sebestik

Für Gainfarn und Großau: Obfrau Helga Hovorka (Tel.-Nr. 0 22 52/734 79), Sprechtag jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 11 Uhr im Volkshaus Gainfarn

Kneipp-Aktiv-Club

Der Kneipp-Aktiv-Club lädt zum 3. Stammtisch herzlichst ein.

Wann: Montag, 5. April, um 17 Uhr

Wo: Café Thermalbad (Gal)

Vortrag: Die heilsame Wirkung von Atem, Ton und Klang

Vortragende: Kathrin Eva Böck

Gäste sind – wie immer – herzlich willkommen.

Auskunft: Obfrau Monika Wimmer, Tel.-Nr. 717 46.

Naturfreunde Österreich

Ortsgruppe Bad Vöslau

Nach der Anfangswanderung auf das Eiserne Tor, an der sich wieder sehr viele Wanderfreunde beteiligten, möchten Ihnen die Naturfreunde Bad Vöslau das weitere Programm bekannt geben. Hoffentlich hält bald der Frühling seinen Einzug, damit man sich beim Wandern auch an den vielen schönen Blumen erfreuen kann.

Sonntag, 28. März, organisieren Olga Pölleritzer und Arnold Schiemer, Tel.-Nr. 765 10, eine Wanderung auf den Hohen Mandling

Samstag, 17. April, gibt es die Überraschungswanderung mit Johann Reiser, Tel.-Nr. 737 15

Sonntag, 2. Mai, zeigen uns Josef und Christine Pascher, Tel.-Nr. 752 67, den Dunkelsteiner Wald am Rande der Wachau

Samstag, 8., und Sonntag, 9. Mai, gibt es wieder die beliebten und köstlichen Gulaschtage beim Heurigen Kainz in der Grafgasse

Samstag, 29. Mai, geht es in die Bärenschützklamm mit Obmann Edmund Eisler, Tel.-Nr. 714 90

Wegen der notwendigen Vorreservierung der Quartiere möchten die Naturfreunde schon jetzt auf die von Sonntag, 11., bis Mittwoch, 14. 7., geplante Reise in das Legoland Günzburg, BRD, hinweisen. Über diese besonders für die Jugend einmalige Er-

lebnisreise erhalten Sie beim Organisator Johannes Reiser, Tel.-Nr. 0664/823 78 60, Auskunft. Bitte informieren Sie sich auch in den Schaukästen. Auch Nichtmitglieder sind bei den Aktivitäten der Naturfreunde herzlich willkommen.

Die nächste Vorstandssitzung findet Donnerstag, den 1. April, um 19 Uhr im Gasthaus Franzlwirt statt.

ATUS-Generalversammlung

Der ATUS Bad Vöslau gibt den Termin seiner Generalversammlung bekannt, welche am Freitag, dem 26. März, um 19 Uhr im Volksheim Gainfarn, Hauptstraße 65, stattfindet.

Jubiläums-Sängerball des ASB Morgenrot

Am Samstag, 7. Februar, luden die Sänger des ASB Morgenrot zum bereits traditionellen Sängerbball. Da der Verein heuer seinen 120-jährigen Bestand feiert, wurde dieses Fest auch entsprechend gefeiert. Der Besuch war ausgezeichnet, schon Wochen vor dem Ball wurden diesmal schon Platzreservierungen vorgenommen. Für beste Stimmung sorgte auch heuer wieder die Combo Allround-Music der Polizeimusik Wien. Die Volkstanzgruppe „d'Riesleitner“ brachte zur Eröffnung des Balles eine schöne Einlage. Auch die Vöslauer Faschingsgilde marschierte ein, und es wurden wieder Orden verliehen.

Der neue Obmann des Vereins, Mag. Herbert Tiefengraber, begrüßte die Ballbesucher und die Sänger hießen die Gäste zur rauschenden Ballnacht mit drei Liedern willkommen.

Flohmarkt

Die SPÖ-Frauenorganisation Gainfarn veranstaltet wieder einen Flohmarkt am Samstag, 17. April, von 9 bis 17 Uhr, und Sonntag, 18. April, von 10 bis 16 Uhr, Volksheim Gainfarn, Hauptstraße 65.

Sollten Sie für den Flohmarkt Geschirr, Bekleidung, Bücher usw. haben (keine Möbel), dann rufen Sie bitte die Tel.-Nr. 756 65 oder 749 16 an.

Der Reinerlös dient wieder karitativen Zwecken.

Osterschau

Ein Osterfest für Kinder und Eltern

Der Kleintierzuchtverein N85 Gainfarn veranstaltet am Samstag, 27. März, von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 28. März, von 10 bis 17 Uhr ein Osterfest für Kinder und Eltern in Gainfarn, Lindenberggasse (Lindenberghalle).

Eröffnung durch Herrn Bgm. DI Christoph Prinz am Samstag, 27. März, um 14 Uhr.

Für die Kinder gibt es eine Malecke.

Aussteller: Schokolade Teddy & mehr, Edelbrände Fam. Reiterer, Eier und Geflügel Fa. Patutsch, Holzschnitzer Josef Thiel, Imker Fam. Artmayer, Der Steirerladen Klapotez.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Gainfarner Kleintierzüchter.

Evang. Bildungswerk Bad Vöslau

Reise nach Armenien

Nach den erfolgreichen Bildungsreisen nach Israel, Jordanien, Syrien und in den Iran geht die nächste Reise nach Armenien „1700 Jahre Christentum“.

Termin: 14.–21. Juli, Kosten ca. € 1.400,-.

Es sind noch einige Plätze frei – bei Interesse bitte um sofortige Kontaktaufnahme mit dem Evang. Bildungswerk Bad Vöslau (Hannelore Baumgartner, evang. Pfarrgemeinde Bad Vöslau, Raulestraße 3, Tel.-Nr. 0 22 52/762 51).

Vortrag von Dr. Bünker (evang. Kirchenamt Wien):

Einladung zu einem interessanten Vortrag mit Diskussion am Mittwoch, dem 28. April, um 19 Uhr in den Räumen des evang. Gemeindezentrums Bad Vöslau, Raulestraße 5, ein. Oberkirchenrat Dr. Michael Bünker spricht zum Thema:

„Gemeinsam am Tisch – evangelische Zugänge zum Abendmahl“.

Eintritt frei – jedermann/frau ist herzlichst willkommen.

Wirtschaft

Kaffee Jakobus

Die neue Pächterin des Kaffeehauses im Jakobusheim, Frau Kunigunde Hohlweg, hat im Februar den Betrieb von ihrer Vorgängerin übernommen.

Das Kaffeehaus ist täglich (außer Mittwoch) von 11 bis 19 Uhr geöffnet und steht für alle Gäste, also nicht nur für Bewohner des Jakobusheimes, offen.

Die tägliche „Jakobusjause“, bestehend aus einer Melange mit hausgemachter ausgezeichneter Mehlspeise, ist mit dem Preis von € 2,60 äußerst günstig im Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Gäste können auch im wunderschönen Garten sitzen und in Ruhe und Beschaulichkeit das Service genießen.

„Saunastüberl“

Mit 22. 3. 2004 gehen Rudolf und Edeltraud Haininger in Pension. Der Chef des „Saunastüberls“ war insgesamt 44 Jahre lang im Gastgewerbe tätig. Zuerst unselbstständig, dann drei Jahre Chef des „Schloßstüberls“ und seit 1986 des „Saunastüberls“.

Diese Zeit ist nun für Herrn Haininger und seine Gattin, ohne deren Mitarbeit es das Saunastüberl nicht gegeben hätte, vorbei. Das Saunastüberl zu führen war mit viel Arbeit verbunden. Wenn die Gäste aber zufrieden waren und gerne gekommen sind, dann war das für die Wirtsleute ein Zeichen, dass die Arbeit anerkannt und geschätzt wurde.

Lassen Sie meine Gattin und mir zum Schluss nur noch eines sagen: „Herzlichen Dank, Sie waren wirklich liebe Gäste!“

Rudolf und Edeltraud Haininger

8. Messe in der Thermenhalle Rahmenprogramm

Freitag, 19. März:

- 14.00 Uhr: Beginn der Messe – „Showline“- Kindermessebetreuung
- 14.30 Uhr: Blasorchester Bad Vöslau – Musikalische Umrahmung
- 15.00 Uhr: Festl. Eröffnung mit Landeshauptmann-Stvtr. Frau Liese Prokopp
Club TOP und FIT – Vorführung für Jung und Alt
- 16.00 Uhr: ORF-Wetterlady – Isabella Krassnitzer
- 17.00 Uhr: Frau Dr. Luise M. Sommer: „ Kreatives Gedächtnistraining“
LMS : Lernen Macht Spaß

Medizinischer Informationsstand Nr. 30:

Frauenselbsthilfe nach Krebs - Verein Baden

14.00 bis 16.00 Uhr: KOBV – Behindertenverband/Auskunft und Information

**An die 50 Aussteller präsentieren Ihre Produkte und
Anwendungen an diesen 3 Tagen!**

Samstag, 20. März :

- 10.00 Uhr: Beginn der Messe – „Showline“ - Kindermessebetreuung
- 11.00 Uhr: Mag. Karin Szotsek: Thema Integrative Kinesiologie
- 13.00 Uhr: Dr. Mückstein: „Kindern Grenzen setzen – aber wie richtig?“
- 14.00 Uhr: Dr. Markowitsch: „Wieviel Wellness brauchen Frühgeborene“
- 15.00 Uhr: Gerda Rogers: „Auch Ihre Gesundheit steht in den Sternen“
- 16.00 Uhr: Dr. Gerhard Tüchy: „ Neue Methoden der Schmerztherapie“
- 17.00 Uhr: Georg Parlow: „Zart besaitet – Selbsthilfe für hochempfindliche Menschen“

Medizinischer Informationsstand Nr. 30:

11.30 Uhr bis 14.00 Uhr: **Mag. Karin Szotsek, Psychologin**

Integrative Kinesiologie (Psychokinesiologie)

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: **Dr. Bachtiar – FA für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr: **KOBV – Behindertenverband** Auskunft und Information

Sonntag, 21. März

10.00 Uhr: Beginn der Messe – „Showline“ - Kindermessebetreuung

10.15 Uhr: **Alois Mader:** „Bau - und Wohnbiologie, Rutengehen“

11.00 Uhr: **Sigma Austria Gesundheits-Team:** „Patentiertes Gesundheits-u.Schlafsystem“

13.00 Uhr: **DI Michael Holler:** Shiatsu und 5 Elemente

14.00 Uhr: **Erwin Gollner:** „Nordic Walking – eine Gesundheitsbewegung für Alle“

15.00 Uhr: Allen Carr's Easyway Nichtraucher Seminar, Triester Str. 42
8724 Spielberg, Tel: 03512/44755, e-mail:info@allen-carr.at

Dr. Klaus Hofmann: „Einfach Nichtraucher“

Der einfache Weg zum schnellen und endgültigen Aufhören. 6 Stunden und Sie sind das Rauchen los. Holen Sie sich wichtige Informationen. Seminartermine in Bad Vöslau: Freitag, 14. Mai und Samstag 15. Mai.

16.00 Uhr: **Frau Dr. Eveline Tüchy:** „Abnehmen mit Lust ohne Diät“

17.00 Uhr: Ende der Messe

Medizinischer Informationsstand Nr. 30:

11.30 bis 14.00 Uhr: Susanne Voggenberger & Kordula Lingler

Mit Farbe, neuer Frisur und typengerechtem Make-up
in den Frühling

14.00 bis 16.00 Uhr: KOBV- Behindertenverband Auskunft und Information

**Testen Sie Ihre BALLANCE, BEWEGLICHKEIT und REAKTION!
Gewinnen Sie mit dem Gesundheitspass schöne Preise!
Jede Stunde VERLOSUNG!!!**

**„FREUE DICH
ÜBER JEDEN GELUNGENEN TAG“!**

Neuübernahme „Saunastüberl“

Anton Majnek übernimmt ab 1. April 2004 das „Saunastüberl Bad Vöslau“. Herr Majnek war lange Zeit als Restaurantleiter in den Hotels Gutenbrunn, Parkhotel und Grandhotel Herzoghof in Baden als Restaurantleiter beschäftigt. Zuletzt war er Geschäftsführer des Café-Restaurant Löwentor in Günselsdorf. Mit der Übernahme des Saunastüberls geht der Wunsch nach einem eigenen Lokal für den „Gastronom aus Leidenschaft“ in Erfüllung. Herr Majnek wird sich bemühen, dem ausgezeichneten Ruf des „Saunastüberls“ gerecht zu werden.

Geboten wird nach wie vor gut bürgerliche Küche sowie eine täglich wechselnde „Schmankerlkarte“ mit Mittagsmenü. Herr Majnek würde sich freuen, jeden Besucher am 1. April 2004 bei einem Glas Sekt willkommen heißen zu dürfen.

Vom 23. bis 31. März 2004 ist das Lokal wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Öffnungszeiten ab 1. April 2004: Täglich von 9 bis 22 Uhr, Montag Ruhetag!



Anton Majnek (links) übernimmt mit 1. April das Saunastüberl von Rudolf und Edeltraud Haininger.

Seminare im BFI

Übersicht der Seminare März/April 2004 im BFI Bad Vöslau, Hanuschgasse 3, Tel.-Nr. 0 22 52/79 03 91 DW 414

Ausbildung zum Staplerfahrer in türkischer Sprache, 30 UE, € 230,-, 23. bis 26. März 2004, Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag - Prüfung

Europäischer Computerführerschein, 124 UE, € 1.410,-, 13. April bis 7. Juli 2004, immer Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 18 bis 21.30 Uhr, insgesamt 10 Kurse - jeder einzeln buchbar

Personalverrechnung, 120 UE, € 990,-, 19. April bis 6. Oktober 2004, immer Montag und Mittwoch von 18 bis 21 Uhr

Ausbildung zum Lehrlingsausbilder, 40 UE, € 400,-, 19. April bis 17. Mai 2004, immer nur Montag von 8 bis 18 Uhr

Europäischer Wirtschaftführerschein, EBDL-Kurzkurs, 30 UE, € 190,-, 19. April bis 28. Mai 2004, immer Montag von 18 bis 21 Uhr

Berufsförderungsinstitut NÖ - ITC Bad Vöslau, Tel. 0 22 52/79 03 91-414, Fax 450, muellauer@bfinoe.at

Kreativlinge

Ungarische Nacht mit temperamentvoller Musik, feurig g'schmackige Küche bei den Kreativlingen am 26. März ab 19 Uhr im Restaurant.

1001 Nacht mit Bauchtanz, Wasserpfeifenrauchen, orientalischer Küche und dem Ambiente des Orients im ganzen Lokal am 24. April ab 20 Uhr bei den Kreativlingen.

Bei beiden Veranstaltungen bitten wir um Reservierung!

Jeden Mittwoch ab 20 Uhr Tanzabend!

Bad Vöslau, Spitalgasse 22, www.kreativlinge.at, Tel.-Nr. 79 09 87 oder 0664/150 84 94.

Gesundheit

Biodanza

Bewegung, Begegnung, Lebensfreude: Mit Biodanza in den Frühling.

Samstag, 17. April, 15-18 Uhr, € 15,-, Jakobusheim, Sooßerstraße 25, 2540 Bad Vöslau.

Info & Leitung: Michaela Mita Pflock, Tel.-Nr. 0 22 56/630 28, Internet: www.praxis-abl.at, E-Mail: mita@praxis-abl.at

Reiki im Gesundheitszentrum

Sabine Rösler, Reiki-Meisterin und -Lehrerin, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel.-Nr. 0676/597 12 12, hat seit kurzem ihre Praxis eröffnet.

Reiki ist die alte Heilkunst des Handauflegens. Reiki ist die universale Lebensenergie, die jeden Heilungsprozess unterstützt und beschleunigt - ein Weg zu Heilung und Gesundheit. Reiki führt dem Körper durch Auflegen der Hände Energie zu und heilt ihn. Durch die Übertragung von Reiki werden die Selbstheilungskräfte erweckt, denn jeder Mensch heilt nur sich selbst. Wissenschaftliche Studien belegen drastische Verkürzungen von Wundheilungszeiten durch Reiki, seine schmerzlindernde Wirkung sowie die Möglichkeit der Normalisierung des Blutdrucks und die Auflösung jeder Art von Stress.

Seminar für Wünschelrutengänger und solche, die es werden wollen

Wolfgang Hanisch, ein behördlich befugter Wünschelrutengänger, kommt nach Bad Vöslau. Er wird hier interessierten Leuten die Grundzüge der Radiästhesie in Theorie und Praxis näher bringen.

Termin: 23.-25. April, Beginn: freitags um 17 Uhr, Ende: sonntags ca. 15 Uhr

Treffpunkt: Vöslauer Weinhof, Familie Schachl, Bahnstraße 7-9, Bad Vöslau

Kosten: Einzelperson € 200,-, Familie € 300,-, Kinder gratis

Anmeldung bei Harald Schachl (Tel.-Nr. 0 22 52/766 52) oder Karl Lielacher (Tel.-Nr. 0 22 52/751 52)

Zur Person: Wolfgang Hanisch machte 1980 sein Hobby zum Beruf und wurde Wünschelrutengänger. Seit 1986 leitet er das „Erste Österreichische Schulungszentrum für Radiästhesie und Baubiologie“ im Thayatal.

Stützpunkt Undine – Frauen für Frauen

frauenspezifisch – vertraulich– unbürokratisch – kostenlos

Adresse: Frauenberatungsstelle „Stützpunkt Undine“, Schwartzstraße 50, Zi. 251, 2. Stock, 2500 Baden

Tel.-Nr. 0 22 52/90 25-228 65, Fax: 0 22 52/90 25-220 00, E-Mail: frauenberatung@undine.at, Homepage: www.undine.at

Sprechstunden: Mo 9 bis 12 Uhr, Di 13 bis 19 Uhr, Do 9 bis 15 Uhr

Migrantinnenberatung: serbisch-kroatisch-bosnisch: Mo, Do 10 bis 14 Uhr, türkisch: nach Vereinbarung

Pfarrren

Pfarre Gainfarn

Donnerstag, 1. April, 8 Uhr Schulgottesdienst für die Volksschüler, 17.30 Uhr Kreuzweg in Großbau – hl. Messe, Dekanatsjugendkruzweg in Baden

Freitag, 2. April, Herz-Jesu-Freitag, 6.25 Uhr hl. Messe im Kloster – Aussetzung – Anbetung, 13.30 Uhr Rosenkranz – Andacht – hl. Segen, 15 Uhr Kinderkruzweg, 19 Uhr PGR-Sitzung

Samstag, 3. April, 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Palmsonntag, 4. April, 8 Uhr Palmweihe in Großbau – Prozession – hl. Messe, 9.30 Uhr Palmweihe am Feuerwehrplatz – Prozession – hl. Messe, 13.30 Uhr Rosenkranz – Beichtgelegenheit, 14 Uhr Kreuzweg auf die Helenenhöhe

Montag, 5. April, bis Mittwoch, 7. April, 18 bis 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Gründonnerstag, 8. April, ab 16 Uhr Beichtgelegenheit in Großbau, 17 Uhr hl. Messe, 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit i. d. Pfarrkirche, 19 Uhr hl. Messe mit Fußwaschung, Anbetungsstunden: 20 bis 21 Uhr für die Jugend, 21 bis 22 Uhr für die Frauen, 22 bis 23 Uhr für die Männer, dabei Beichtgelegenheit

Karfreitag, 9. April, strenger Fasttag, 8 bis 9 Uhr Beichtgelegenheit, 15 Uhr Gedenkminute – Kinderkruzweg, 16 Uhr Kreuzweg in Großbau, anschl. Beichtgelegenheit, Sammlung für die christl. Stätten im Hl. Land, 18.30 Uhr Rosenkranz,

19 Uhr Karfreitagsliturgie, anschl. Beichtgelegenheit

Karsamstag, 10. April, ab 7 Uhr Grabwache, Beichtgelegenheit 7 bis 8, 10 bis 11, 13 bis 14, 16 bis 17 Uhr, 19 Uhr Osternachtfeier – Auferstehungsprozession – Speisenweihe

Ostersonntag, 11. April, 8 Uhr Hochamt in Großbau – Speisenweihe, 9.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche – Speisenweihe, 14.30 Uhr Rosenkranz im Kloster – Andacht – hl. Segen

Ostermontag, 12. April, 8 Uhr hl. Messe in Großbau, 9.30 Uhr hl. Messe in Gainfarn

Sonntag, 18. April, 7 Uhr hl. Messe, 9.30 Uhr Gemeindemesse – Probe für die Firmung

Dienstag, 20. April, 14.30 Uhr Rosenkranz, 15 Uhr Seniorenmesse, anschl. Seniorennachmittag

Sonntag, 25. April, 7 Uhr hl. Messe, 9 Uhr Erstkommunionfeier, 18 Uhr Rosenkranz – Dankandacht

Freitag, 1. Mai, hl. Josef der Arbeiter – Beginn des Marienmonats Mai, 8 Uhr hl. Messe, 17.30 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr feierl. 1. Maiandacht, 19 Uhr Vorabendmesse in Großbau (hl. Messe für die Feuerwehr) – Maiandacht

Sonntag, 2. Mai, 7 Uhr hl. Messe, 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Spendung der Firmung (Abt Georg), 18 Uhr Rosenkranz – feierl. Maiandacht

Zu den Gottesdiensten in der Karwoche eine herzliche Einladung.

Eine gnadenreiche Karwoche und ein gesegnetes, frohes Osterfest wünscht Ihnen

P. Adalbero

Pfarre Bad Vöslau

20. Flohmarkt der Pfarre in der Geymüllerhale, Samstag, 1. Mai (9 bis 17 Uhr), und Sonntag, 2. Mai (9 bis 13 Uhr)

Wir sammeln alles, was in einem Pkw zu transportieren ist.

Abgabetermine: So, 18. und 25. April, jeweils um 11 Uhr vor der Kirche, vom 1. bis 28. April, Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr im Pfarrhof und am Do, 29. April, 14 bis 18 Uhr direkt in der Geymüllerhale. Zwecks Abholung bitte im Pfarrhof oder bei Frau Kantner (Tel.-Nr. 703 76) anrufen!

Mitteleuropäischer Katholikentag

Wallfahrt der Völker nach Mariazell am Samstag, 22. Mai.

Ostermontag, 12. April, 8 Uhr Frühmesse, 10 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 14. April, 19 Uhr Männerrunde im Pfarrheim

ab Freitag, 16. April, wöchentliche Chorproben Festivalchor mit Gerhard Lagrange für das Konzert am 4. September, 19.30 Uhr Pfarrheim

Samstag, 17. April, 19 Uhr Jugendmesse mit Vikariatsjugendseelsorger Markus Muth

Sonntag, 18. April, 10 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

Samstag/Sonntag, 1.+2. Mai, Pfarrflohmarkt in der Geymüllerhalle

Allgemeine Messordnung der Pfarre St. Jakob:
an Feiertagen = Sonntagsordnung

Montag, Mittwoch 18 Uhr Abendmesse

Freitag 18 Uhr Abendmesse für unsere Verstorbenen

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 8 Uhr Frühmesse, 10 Uhr Familienmesse

Evang. Pfarrgemeinde Bad Vöslau

Gottesdienste

in der *Christuskirche*, Raulestraße 5, jeweils 10 Uhr:

4. April, Familiengottesdienst im Gemeindegottesaal mit hl. Abendmahl und anschließendem Frühstück

7. April, 19 Uhr Passionsandacht

9. April, Karfreitagsgottesdienst mit hl. Abendmahl und ökumenischem Chor, auch Kinder-gottesdienst und Krabbelgottesdienst

11. April, Osterfest – Familiengottesdienst mit hl. Abendmahl, anschließend Ostereiersuchen rund um die Kirche

18. April, Gottesdienst, auch Kindergottesdienst und Krabbelgottesdienst

im *Jakobusheim*, Kapelle, Sooßerstraße 25:

Karfreitag, 9. April, 18 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

im der *Seniorenresidenz*, Florastraße 1–5:

Gründonnerstag, 8. April, 15 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

CSI-Gebetstunde für verfolgte und gefangene Christen

Freitag, 26. März, 19 Uhr, evang. Gemeindezentrum

Freitag, 30. April, 19 Uhr, röm.-kath. Pfarrsaal

Frauenstunde mit Frau Mernyi

Dienstag, 20. April, 14.30 Uhr, evang. Gemeindezentrum

Plauderclub (ökumenische Frauenrunde am Vormittag, Kleinkind kann mitgebracht werden)

Dienstag, 20. April, 9 bis 11 Uhr, evang. Gemeindezentrum

Kinderstunde (1.–3. Kl. VS)

jeden Dienstag von 16.30 bis 18 Uhr, evang. Gemeindezentrum

Jungscharstunde (für 11- bis 13-jährige)

jeden Mittwoch von 16 bis 17.30 Uhr, evang. Gemeindezentrum

Ökumenischer Kirchenchor

Probe jeden Dienstag von 19.30 bis 21 Uhr, röm.-kath. Pfarrheim

und ökumenischer Kinderchor

Probe jeden Dienstag von 15.30 bis 16.15 Uhr, evang. Gemeindezentrum

Bei Interesse bitte in der Pfarrkanzlei, Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr, melden (Tel.-Nr. 762 32), genauere Informationen folgen noch!

Weitere Termine:

Samstag, 20. März, 19 Uhr Jugendmesse mit Vikariatsjugendseelsorger Markus Muth

Sonntag, 21. März, 10 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim, 14.30 Uhr Kreuzwegandacht/Kirche

Freitag, 26. März, 19 Uhr CSI-Gebetsstunde für verfolgte Christen/evang. Pfarrheim

Sonntag, 28. März, 14.30 Uhr Kreuzwegandacht/Kirche, 18 Uhr Wortgottesdienst im Jakobusheim

Messordnung – Palmsonntag bis Ostermontag

Palmsonntag, 4. April, keine 8-Uhr-Frühmesse! 9.30 Uhr Palmweihe im Kurpark, anschl. Prozession zur Kirche, 10 Uhr hl. Messe, Ostermarkt mit Pfarrcafé ab 9 bis 13 Uhr im Pfarrheim, 14.30 Uhr Kreuzwegandacht/Kirche

Gründonnerstag, 8. April, ab 18 Uhr Beichtgelegenheit, 19 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag, 9. April, 14.30 Uhr Kreuzwegandacht/Kirche, ab 18 Uhr Beichtgelegenheit, 19 Uhr hl. Messe – Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 10. April, ab 19 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr die Feier der Osternacht, nach der Messe Lichterprozession und anschließend Speisensegnung

Ostersonntag, 11. April, 8 Uhr Frühmesse, 10 Uhr Hochamt mit ökum. Kirchenchor

Feuerwehr & Rettung

Erste-HilfeKurs für Führerscheinanwärter

Der für Führerscheinanwärter obligatorische Erste-Hilfe-Kurs findet für den Monat April am Samstag, dem 10. April 2004, von 8 bis 14 Uhr in der Rot-Kreuz-Stelle Bad Vöslau statt.

Telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0 22 52/715 95 wird erbeten, die Kursgebühr beträgt € 40,-.

Altkleidersammlung – Eine Umweltschutzaktion zur Müllvermeidung

Sammeltag: Samstag, 3. April 2004 (bitte bis 8 Uhr gut sichtbar vor dem Haus deponieren).

Nur Altkleider von sauberer und trockener Qualität sind wiederverwertbar, beachten Sie daher:

Bitte ja:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Unterwäsche jeder Art
- Wolldecken, Bettfedern im Inlett

Bitte nein:

- nasse und verschlissene Bekleidung
- aussortierte Ware, z. B. von Flohmärkten
- Matratzen, Teppiche
- Industrie- und Schneiderabfälle
- Kinderspielzeug, Elektrogeräte

2. Großauer Stadldisco

Die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Großau veranstaltet am Samstag, 24. April, die 2. Großauer Stadldisco, wieder im Schuppen der Familie Riegler-Dorner bei der Ortseinfahrt Großau.

Musik: Show-Line, Beginn: 20 Uhr, Eintritt: € 5,-.

Blutspenden

Die nächste Blutspendeaktion findet am Freitag, dem 19. März, von 15 bis 19 Uhr und am Samstag, dem 20. März, von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Gesundheitszentrum Hanuschgasse statt.

Die Blutspendezentrale ersucht alle Blutspender um Unterstützung. Vor allem an die Jugend über 18 Jahre ergeht die Bitte, ebenfalls daran teilzunehmen. Retten Sie ein Leben durch Ihre Blutspende!

Kunst & Kultur

Kultur im Schloss – Abo für 2004

Wie bereits angekündigt wird die Konzertreihe „Kultur im Schloss“ auch im heurigen Jahr für so manches künstlerische „Schmankerl“ sorgen. Diese vier Termine werden angeboten:

Donnerstag, 29. April:

Konzert mit der Sopranistin Lea Wiche mit Werken der heiteren Oper und des Musicals

Abos wieder ein äußerst günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis gegeben.

Wer noch gerne ein Abo erwerben möchte, kann dies im Rathaus Bad Vöslau, Allgemeine Verwaltung, Herr Klingelmayer (Tel.-Nr. 761 61-14) erledigen. Die bereits bestellten Abos werden demnächst per Post zugestellt. Wer im Besitz eines Gutscheines ist, erhält sein Abo ebenfalls per Post.

Das Kulturreferat würde sich freuen, Sie im Jahr 2004 bei „Kultur im Schloss“ im Festsaal des Rathauses begrüßen zu dürfen und wünscht gute Unterhaltung.

Buch „Straßen und Gassen“

Noch heuer soll ein heimatgeschichtliches Buch mit dem Titel „Straßen- und Gassen-Namen in Bad Vöslau, Gainfarn und Großau“ erscheinen. Aber noch immer werden dafür alte Stadt- oder Straßenpläne von Gainfarn und Großau gesucht. Auch für die Zeit des 2. Weltkrieges liegen keine Pläne vor. In diesem Zusammenhang wären auch alte Telefonbücher oder sonstige Adress- und Straßenverzeichnisse von Interesse. Wer hier leihweise Unterlagen zur Verfügung stellen könnte, wende sich bitte unter der Tel. 76 161-14 an Herrn Klingelmayer im Rathaus.

Sonderausstellung

Im Rahmen der diesjährigen Sonderausstellung möchte das Stadtmuseum gerne das 50-jährige Jubiläum zur Stadterhebung 1954 dokumentieren. Gibt es vielleicht noch Vöslauer die sich an dieses Ereignis erinnern? Das Museum wäre an Informationen und Unterlagen wie Fotos, persönlicher Erinnerungsgegenstände, Angaben über den Festzug etc. interessiert. Sollten Sie im Besitz solcher Materials sein und dieses zur Verfügung stellen wollen, dann rufen Sie bitte im Museum (Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr) unter der Tel. 02252/761 35 an.

Konzert in der Christuskirche Bad Vöslau

Konzert für Oboe und Orgel mit Alfred Hertel (Oboe) und Robert Koizar (Orgel)

Sonntag, 18. April, 18.30 Uhr in der evangelischen Christuskirche, Bad Vöslau, Raulestraße 5.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Klassik in Bad Vöslau mit Otto Schenk

April 2004: Beginn jeweils 18.30 Uhr

„Der Ring des Nibelungen“ aus der Metropolitan Opera 1990, Regie und Inszenierung: Otto Schenk, Dirigent: James Levine. Gezeigt werden am 4. 4. „Das Rheingold“, am 5. 4. „Die Walküre“, am 7. 4. „Siegfried“, am 8. 4. „Die Götterdämmerung“

An den oben genannten Terminen findet auch eine dazu passende Ausstellung statt! Diese wird

Donnerstag, 17. Juni:
Konzert mit der Chorvereinigung Bern-
dorf/Veitsau

Donnerstag, 23. September:

Konzert mit dem „Ensemble neue Streicher“ mit der „Vöslauer Uraufführung“ des Walzers „Herein-
spaziert“ von C. M. Zierer aus dem Jahr 1904.

Donnerstag, 2. Dezember:

Musical-Konzert mit Kathi Schuh und dem Ensemble der Musikschule

Weiters werden noch zwei weitere „Veranstaltungen zur Auswahl“ im Abo enthalten sein. Zum Beispiel wird das Festkonzert am 21. Oktober mit dem Philharmonischen Orchester Győr unter Gerhard Lagrange sowie das Herbstkonzert des BBV am 7. November angeboten. Welche Veranstaltungen hier im Laufe des Jahres dafür in Frage kommen, entnehmen Sie bitten dem Stadtanzeiger oder den Vorankündigungen der einzelnen Veranstaltungen.

Die Einzelkarte für ein Konzert wird € 11,- kosten, das Abo (4 Konzerte plus 2 weitere Veranstaltungen zur Auswahl) € 50,-. Somit ist für die

Freitag, den 19. März 2004, von 15 bis 19 Uhr

Samstag, den 20. März 2004, von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr

BLUTSPENDEAKTION

im Gesundheitszentrum Hanuschgasse

am 4. 4. durch eine Vernissage durch die anwesenden Künstler um 16 Uhr eröffnet.

Es ist dem Veranstalter eine große Freude mitteilen zu dürfen, dass Herr Otto Schenk persönlich am Mittwoch, 7. April, um 17.30 Uhr vor der Vorführung des „Siegfried“ im Kursalon anwesend sein wird. Er wird über seine Arbeit an der Metropolitan und an diesem Ring plaudern.

1. Vöslauer Frühschoppen im Kursalon mit den Wienerwald-Musikanten

Am Sonntag, 18. April, veranstalten die „Wienerwald-Musikanten“ gemeinsam mit dem Kursalon Bad Vöslau den „1. Vöslauer Frühschoppen“. Von 11 bis 14 Uhr sorgt die Kapelle mit „Blasmusik vom Feinsten“ für Schwung und gute Stimmung. Ob Polka im böhmisch-mährischen Stil, schwungvoller Walzer oder Schlagermelodien und Superhits – für jeden musikalischen Geschmack ist etwas dabei.

Die meisten Musiker der Wienerwald Musikanten kommen aus Bad Vöslau und sind Mitglieder des Blasorchesters Bad Vöslau; die musikalische und organisatorische Leitung obliegt Christian Sauer. Gegründet wurde die Blaskapelle (12 Musikerinnen und Musiker) anlässlich der Schlossfestumrahmung des Blasorchesters vor zwei Jahren. Seither wurde aber immer wieder gerne in dieser Besetzung gemeinsam musiziert.

Kulinarisch werden die Gäste vom Restaurant Kursalon mit Wiener Küche verwöhnt.

Karten zum Preis von € 5,- sind im Restaurant Kursalon (Tel.-Nr. 0 22 52/762 09) oder bei Christian Sauer (Tel.-Nr. 0 22 52/718 90) bzw. per E-Mail: christian.sauer@wienerwaldmusikanten.at erhältlich.

Nähere Informationen über die Wienerwald-Musikanten erhalten Sie auch auf der Homepage: www.wienerwaldmusikanten.at.

Lassen Sie sich dieses „Fest der Blasmusik“ auf keinen Fall entgehen!

BEILAGENHINWEIS

In dieser Ausgabe des Stadtanzeigers finden Sie einen Alttextilsack.



Die „Wienerwald-Musikanten“ gastieren am 18. April im Kursalon.

Bilder im Rathaus

Am Donnerstag, dem 15. April, eröffnet um 19 Uhr Frau Susanna Hiess unter dem Motto „Aquarell und Acryl“ eine Ausstellung ihrer Werke im Rathaus Bad Vöslau. Die Ausstellung ist in weiterer Folge bis 28. April bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Die Künstlerin malt autodidakt und hat sich ihre persönliche Handschrift durch zahlreiche Malseminare, Kurse aber vor allem durch Malreisen geprägt und verschärft. Sowohl ihre Aquarelle als auch Acrylbilder sind kraftvolle, ausdrucksstarke Werke, die hauptsächlich vor Ort entstehen.

Motive von Städten und Landschaften müssen sie faszinieren und inspirieren, um die Atmosphäre bildgemäß wiederzugeben. Auch bei ihren Blumenmotiven führt sie den Betrachter mit der Wirkung der Farben unmittelbar in das Bild.



Susanne Hiess stellt ihre Werke im Rathaus aus

Ärzte

• Praktische Ärzte

Siehe Mittelseite

• Allgemeinmedizin

Dr. **Rudolf BERGHOFER**, Naturheilverfahren, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/593 78 96, Wahlarzt

Dr. **Kurt BILDHAUER**, Naturheilverfahren, manuelle Therapie, Osteopathie, Reflextherapien, Darmsanierungen, Pflanzenheilkunde u. v. a. m., Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95

Dr. **Gabriele GIMBORN D.O.**, Ärztin für ganzheitlich orientierte Medizin, Osteopathie, Kinderosteopathin, Neuraltherapie, Physioenergetik, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95, keine Kassen

Dr. **Karin HALBRITTER**, Ärztin für Allgemeinmedizin und klassische Homöopathie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 745 46, keine Kassen

• Anästhesie und Intensivmedizin

Dr. **Inge GERSTORFER**, Anästhesistin und Intensivmedizinerin, Akupunktur und Ernährungsmedizin, Schmerztherapie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0664/445 88 25

Dr. **Patricia KUNAVR-STEINER**, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie, Akupunktur, Residenz Bad Vöslau, Florastraße 1-5, Tel. 0676/ 520 42 12, Wahlarzt, keine Kassen

• Augenheilkunde

Dr. **Christian PURTSCHER**, Facharzt für Augenheilkunde, Badnerstraße 12, Tel. 772 32, alle Kassen

• Dermatologie

Dr. **Barbara ANEGG**, Fachärztin für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Rudolf Reiter-Straße 11, Tel. 790 952, Wahlarzt

• Gynäkologie

Dr. **Ute DORNHECKER-PFLEGER**, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Badnerstraße 12/4, Tel. 0676/630 53 26, keine Kassen

Dr. **Ilse HOBBERGER-SCHEIBELAUER**, Facharzt für Gynäkologie, Badnerstraße 12, Tel. 704 88, alle Kassen

Dr. **Margit KAFKA**, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Akupunktur, Homöopathie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0 22 36/ 204/231 (LKH Mödling), keine Kassen

Dr. **Alexander MAJEWSKI**, Facharzt für Gynäkologie, Mariengasse 7, Tel. 760 67, keine Kassen

• Innere Medizin

Dr. **Christoph BIALEK**, FA für Innere Medizin und FA für Gefäßkrankheiten, Vorsorgeuntersuchungen, farbcodierte Duplexsonografie der Halsgefäße, F. Kheck-Straße 18, Tel. 725 62, Wahlarzt

Dr. **Wolfgang HALBRITTER**, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 745 46 oder 0676/334 96 73, Wahlarzt aller Kassen

Dr. **Volker SUPPER**, Facharzt für Innere Medizin, Teichgasse 2a, Tel. 0699/177 747 11, Wahlarzt

Dr. **Ernst TIEFENGRABER**, Facharzt für Innere Medizin, Badnerstraße 12, Tel. 754 70, www.der-internist.at, Wahlarzt aller Kassen

• Kinder- und Jugendheilkunde

Dr. **Peter SINGER**, Kinderfacharzt, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0699/101 12 963, Wahlarzt aller Kassen

Dr. **Inge WILLACH**, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Akupunktur und Auriculotherapie, psychosoziale Medizin und Psychosomatik, Großbauerstraße 28, Tel. 0664/514 34 78, Ord. nach Vereinbarung, Wahlarzt

• Neurologie

Dr. **Norbert PFAFFELMAYER**, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/311 73 50, Wahlarzt

Dr. **Alexandra SUPPER**, Fachärztin für Neurologie und Ärztin für Allgemeinmedizin, Vorsorgeuntersuchung mit Kassenabrechnung, Teichgasse 2a, Tel. 0699/10 04 00 45, Wahlarzt

• Orthopädie

Dr. **Wolfgang HUBER**, Facharzt für Orthopädie und orth. Chirurgie, Wahlarzt, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Ordination nach telef. Vereinbarung unter 0650/505 73 00 (Mo–Mi 10–14 Uhr)

Dr. **Martin PINSGER**, Facharzt für Orthopädie, Hochstraße 1, Tür 1, Tel. 769 48, Wahlarzt

• Pathologie und Zytodiagnostik

OA. Dr. **Gerhard BÖHM**, Facharzt für Pathologie und Zytodiagnostik, Josefsplatz 2/9, Tel. 0664/333 18 71, histologische und zytologische Untersuchungen, Infektionsdiagnostik, Beratung in Krankheitsfragen, Ordination nach Voranmeldung.

• Schlafmedizin / Lungenkrankheiten

Schlaflabor „Bad Vöslau“, Institut für Schlafmedizin, Dr. **Nerminko KARABEGOVIC**, Lungenfacharzt, Hochstraße 23, 2. OG, nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0664/180 16 02, keine Kassen

• Urologie

Dr. **Michael BUDINSKY**, Facharzt für Urologie, Badnerstraße 12/9, Tel. 783 93, keine Kassen

• Zahnheilkunde

Dr. **Günther DORMUTH**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Hochstraße 27, Tel. 764 65, alle Kassen

Dr. **Andreas GARSCHALL**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Badnerstraße 12, Tel. 763 68, alle Kassen

Dr. **Fritz GERHARDT**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Badnerstraße 2a, Tel. 762 28, alle Kassen

Dr. **Svetlana KLEPP**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Hauptstraße 24, Tel. 765 74, alle Kassen

Med.-Rat Dr. **Hannes ZANTLER**, Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde, Hochstraße 22, Tel. 764 26, alle Kassen

• Hals- Nasen- Ohrenheilkunde

Dr. **Arian Alexander BACHTIAR**, Facharzt für HNO, Hochstraße 23/1, Ordination Mo und Do 15.30–19.30 Uhr nach Voranmeldung, FA an der HNO Abt. Rudolfstiftung, Tel. 700 668, Mobiltelefon 0664/922 78 78

Gesundheitsdienste

• Hebammen

Eva LINSBICHLER, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0664/394 24 33, teilw. Verrechnung mit Kassen möglich

Andrea MAJEWSKI, Mariengasse 7, Tel. 742 02, teilw. Verrechnung mit Kassen möglich

• Lebens-, Ernährungs- und Sozialberatung

P. Ihor ATAMANIUK, NLP-Trainer, Coaching, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/517 89 78

Mag. **Thomas CALLSEN-RAUER**, Coaching, Teamentwicklung, ÖSV-Supervisor. Kostenloses Erstgespräch und Informationen unter Tel. 0676/311 93 03 oder www.callsen-rauer.at, Petzgasse 12

Dr. **Franz FRÜHWIRTH**, Lebens- und Sozialberatung, Bahnstraße 6/3, Tel. 719 65

Prof. Mag. Dr. **Gabriele HARECKER**, Sonder- und Heilpädagogin, Schullaufbahn-, Berufs- und Elternberatung, Legasthenerbetreuung, Gesundheitspraxis, Badnerstraße 14, Tel. 780 78

Peter MAURER, Gesundheitspraxis, Badnerstraße 14, Tel. 780 78 oder 0676/513 68 47

Gabriele NEUWIRTH, Wr. Neustädterstraße 19/15, nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 763 33 32

Gerhard NEUWIRTH, Reiki, Am Felde 10, Tel. 758 27

Ursula NOVAK, dipl. Lebens- und Sozialberater, NLP, Gesundheitscoaching, ReLeMaKo Trainerin für Kinder mit Lernstörungen, Le-gasthenie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0664/224 62 47

Mag. **Begonia SAIZ**, Magnetrollmassagen und Pflanzentherapie zur Schmerzreduktion, zum Stressabbau und gegen Schlafprobleme, Psychokinesiologie, Phytotherapie (Pflanzenheilkunde), Irisdiagnostik, Bachblütentherapie, Ernährungsberatung, Dr. Gimborns Team, Hoch-straße 19a, Tel. 769 95 oder 0676/785 20 66

Mag. Dr. **Gerhard SCHEIBEL**, Mediation, Coaching und Manage-menttraining, Ernst Wutzel-Gasse 5, Tel. 778 99, Fax 779 88

Isabella SCHNEIDHOFER, dipl. Sozial- und Lebensberaterin, Einzelberatung, Paarberatung, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95, 760 92 oder 0664/105 70 83

Nicole SEILER, Ernährungsberaterin, Gesundheitszentrum Ha-nuschgasse 1, Tel. 0699/10 96 02 97

Victoria SEIFFARTH, Huna-Ausbildung unter Serge Kahili King, hawaiianische Körperarbeit, Entspannungstechniken, Angstbewälti-gung, Stressabbau, Bewältigung von Schulproblemen. Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95

Heidemarie SETZNAGEL, Beratung und Ausbildung in esote-rischer Astrologie, Ernährungs- und Gesundheitsberaterin für Aloe Ve-ra-Produkte, Tel. 751 95, 0650/632 55 00

Osanna U. WACLIK, Licht ist Leben – Farblichttherapie und ihre Anwendung zu Hause, Tel. 713 15, E-Mail: osanna@aon.at

Martin WEISLEIN, EMF Balancing Technique® Lehrer, Dr. Gim-borns Team, Hochstraße 19a, Tel. 760 92 oder 0664/386 76 79

Charlotte WOBORNIK, Dipl. Gesundheitsberaterin, Bach-blütentherapie, System. Familienaufstellungen nach Bert Hellinger Gesundheitspraxis, Tattendorferstraße 53, Tel. 0664/475 09 00

• Kinesiologie & Massage

Eva BAUMFRISCH, dynamisches Training des Körper-wahrnehmungsvermögens nach der Grinbergmethode, Sprache des Körpers: Angst, Schmerz, Nervosität, Antriebslosigkeit, Verspannung, uvm., Praxis für Körperarbeit, Nägelstraße 6, Tel. 0676/374 59 04

Luise BRAUNGER, Ausbildung in Bioresonanz-, Matrix-, Induk-tion- und Stoffwechselfherapie, Vegasombehandlung, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95

Brigitta DIALLO, Kinesiologin, Touch for Health, Wr. Neustädter-straße 8, 0664/34 20 219

Sonja HABLE, Beratungs-Lehrerin u. Kinesiologin (Brain Gym In-structor), Ordination Dr. Hlawacek, Bahnstraße 20, Tel. 710 79

Isabella HABSBURG, Jin Shin Jyutsu, Praktikerin und Selbst-hilfelehrerin, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95 oder 0676/942 82 72, Teilerstattung durch alle Kassen

Wilhelm Stephen HRUSCHKA, Craniosacral-Osteopath und Kinesiologe, Gesundheitspraxis, Badnerstraße 14, Tel. 780 78

Maria KOIZAR, medizinische und Heilmasseurin, Lymphdrainage mit komplexer Entstauungstherapie, Fußreflexzonenmassage, Binde-gewebsmassage, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0650/210 14 46, Teilerstattung durch alle Kassen

Massage-Institut Mark, Bahnstraße 1–3, Tel. 747 23 oder 0664/464 92 07

Helmut MAURER, medizinischer und gewerblicher Masseur, ge-prüfter Therapeut für Akupunkt-Massage nach Penzel, Lymph-drainage, Fußreflexzonenmassage, Hausbesuche, Gainfarn, Haupt-straße 37, Tel. 0699/12 90 54 93

Christina OMERI, dipl. Heilmasseurin und Gewerbemasseurin, klassische Massage, Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage, Aku-punktmassage, Waldwiese 4, Tel. 0664/350 92 86

Barbara PFLEGER, dipl. Heilmasseurin und Gewerbemasseurin, Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage, Antistressmassage, „inte-grative Atemarbeit“, Florastraße 20, Tel. 0676/518 87 54

Petra PROKOP, Heilmasseurin und Gewerbemasseurin, Aku-punktmassage, Lymphdrainage, Waldtennis beim Kurpark, Waldwiese 8, Tel. 0664/432 67 59, 0 22 52/776 76

Tamara ROGGENLAND, Tiefenmassage n. Dr. Marnitz, Akupunkt, Fußreflex, Narbenentstörung, Lymphdrainage, Magnetfeld, Wickel, Farbberatung, Großbau, Schulgasse 5, Tel. 0699/117 65 440

Karin STANGL, dipl. HM, klassische Akupunkt- und Fußreflex-zonenmassage, Ska-Sys-Testungen (neues Diagnostik- und Therapie-system als Schlüssel zum Unterbewusstsein), Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 760 92 oder 0664/151 46 64

Gabriele ULBRICH, Kinesiologie, Three in One Concepts, Hügel-gasse 18, Tel. 739 71

Brigitte VICENA, Shiatsu, Asiatische Heilmassage nach den 5 Ele-menten und 12 Meridiane, Feng - Shui, Gesundheitszentrum Ha-nuschgasse 1, 0676/9204203

Hans WOBORNIK, Sport-, Bindegewebe- und Fußreflexzonen-massage, Lymphdrainage, Rehabilitation nach Unfällen und Operati-onen mit Heilgymnastik, Maital 2, Tel. 762 66-84

• Physiotherapie, Logopädie & Ergotherapie

Susanne DORNER, dipl. Ergotherapeutin, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/766 95 81

Claudia ECKL, dipl. Physiotherapeutin, Therapeutin für Akupunkt-massage n. Penzel, Florastrasse 8/5, Tel. 0 22 52/700 665

Maria EPPENSTEINER, dipl. Physiotherapeutin, Osteopathie, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0 22 36/458 58

Birgit LACKNER, dipl. Physiotherapeutin, Cranialosteopathie, Dr. Gimborns Team, Hochstraße 19a, Tel. 769 95 oder 0699/10 46 07 64, Teilerstattung durch alle Kassen

Gerda MARTSCHINI, dipl. Physiotherapeutin, Osteopathie, Lymphdrainage und Akupunkt-Meridian-Massage, Gesundheitszent-rum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/339 15 57

Klaudia MAYER, dipl. Physiotherapeutin, Franz Prendinger-Straße 74, Tel. 0 22 52/71 755, 0664/501 10 97

Ingrid PAPAUSCHEK, dipl. Physiotherapeutin, Gesundheitszent-rum Hanuschgasse 1, Tel. 0676/944 55 17, Teilerstattung durch alle Kassen.

Birgit PFABIGAN, dipl. Physiotherapeutin, Hauptstraße 42, Tel. 0676/376 34 28

Gabriele PREIER, dipl. Physiotherapeutin, Hauptstraße 42, Tel. 0664/206 03 07

Anna SEITZ, dipl. Logopädin, Sprach- und Sprechtherapie, MFT, Zusatzausbildung für Padovan Therapie, Ufergasse 1, Tel. 0676/497 36 98

Erna ZEILER, dipl. Physiotherapeutin, Seniorenresidenz Bad Vös-lau, Florastraße 1–5, Tel. 0 22 52/75 555-868, teilweise Rücker-stattung durch alle Kassen

• Psychologen & Psychotherapeuten

Mag. **Teresita ADLER**, Michael Scherz-Straße 10, Tel. und Fax 773 86, Mobil 0664/250 73 86, Psychologin, Managementtrainerin und Coach, Biografie-Beraterin

Mag. **Maria MEIER**, Wr. Neustädterstr. 5-7/3/19, Tel. 722 65 oder 0676/608 82 72, klinische Psychologin, Psychotherapeutin und Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin

Dr. **Eva MÜCKSTEIN**, Badnerstraße 14, Tel. 715 60, klinische Psy-chologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Wahl-psychologin der Kassen

Prof. Mag. **Margit WIELAND (JANOUGH)**, Johannesgasse 17, Tel. 700 15, Pädagogin und Psychotherapeutin, keine Kassen

Sandra TRÜBL, Psychotherapeutin-Kognitive Verhaltenstherapie, Erziehungsberatung, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0664/304 35 22, Krankenkassenrückverrechnung möglich

Dr. **Regine FENK**, Klinische Psychologin und Gesundheitspsycho-login, Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1, Tel. 0650/537 22 81

